

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 6.

Leipzig, Dienstag am 20. Januar.

1846.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 14.—17. Jan. 1846.

Fr. Aderholz in Breslau.

385. Apologet, der. Eine katholische Monatsschrift f. Belehrung u. zur Vertheilung der Kirche, herausg. v. Fr. Puschke. 2. Jahrg. (1846) in 12 Heften. gr. 8. * 2 1/3 .^f

386. Paar (der Oberlehrer Dr.) zu Neisse und sein Kampf gegen die Unvernunft. gr. 8. 1845. Geh. * 2 N^o f

Adler & Diez in Dresden.

387. Desideria, 23 zeitgemäße, für das deutsche u. namentlich das sächsische Medizinalwesen. 8. Geh. * 1/3 .^f

388. Schäfer, W., Chronik der Dresdener Elbbrücke. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 1/3 .^f

Adolf & Co. in Berlin.

389. Jacobi, C. G. J., über Descartes Leben und seine Methode, die Vernunft richtig zu leiten und die Wahrheit in den Wissenschaften zu suchen. gr. 8. Geh. ** 1/4 .^f

Aubuth in Danzig.

390. Ohlert, H., Ein Hirt und Eine Heerde, oder Friedensworte an die Gelehrten und das große Publikum. 8. Geh. * 1/3 .^f

Literar.-artist. Anstalt in München.

391. Karte des Kaiserreichs Fez und Marokko, nebst einem Theile der franz. Prov. Algier. kl. Fol. 1845. * 1/4 .^f

Beck & Bräckel in Stuttgart.

392. Familien-Bibliothek, christliche. Drsg. v. W. M. Büchner. 1.—4. Bdhn. gr. 16. 1845. Geh. 28 N^o f

Beck & Bräckel in Stuttgart.

393. Sammlung der Gesetze und Verordnungen für das Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen von 1841—1843. (Der Gesetzes-Sammlung 6. Bd.) 4. Sigmaringen 1845. ** 1 1/6 .^f

Berendsohn in Hamburg.

394. Abteilung, C. B., neues Taschen-Fremdwörterbuch. 8. Aufl. 32. Geh. 1/8 .^f

395. Album Hamburg. National-Costüme, mit Text von F. G. Buek. 29. 30. Lief. gr. 8. Geh. * 2 1/3 .^f

396. Hamburg und seine Umgebungen im 19. Jahrh. Mit Text von F. G. Buek. 2. Abth. 5. Lief. gr. 8. Geh. * 1/3 .^f

397. Richter, Louise, die kleine deutsche Köchin. 7. Aufl. 32. Geh. * 1/6 .^f

Dreizehnter Jahrgang.

Berendsohn in Hamburg ferner.

398. Volksbibliothek, wohlfeilste. 32. Bdhn.: Joseph II. von Schneidawind. 16. Geh. * 1/12 .^f

399. Wochenblatt, Bergedorfer, und Eisenbahnzeitung, redig. von C. M. Eb. gr. Fol. Bergedorf. * 2 1/3 .^f

Bransche Buchh. in Jena.

400. Minerva. Ein Journal historischen u. politischen Inhalts. Von Fr. Bran. Jahrg. 1846 in 12 Heften. ll. 8. Geh. * 8 .^f

Brauns in Leipzig.

401. Neuhausen, J., tabellarische Uebersicht der vorzüglichsten Mineralquellen Europa's zu Trinkkuren. Meurs. * 2 1/3 .^f

Brockhaus in Leipzig.

402. * Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Neue Ausg. 12. Lief. Let. 8. Geh. 1/12 .^f

403. Heck, J. G., systemat. Bilderatlas zum Conversat.-Lexikon. 41.—46. Lief. (r. 43—46.) gr. 4. 1 .^f 6 N^o f

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

404. L'Echo. Journal des gens du monde. Nouv. série. 2. année. (1846) en 104 Nrs. Fol. * 5 1/3 .^f

J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart.

405. Ausland, das. Redact.: Ed. Widenmann. Jahrg. 1846. gr. 4. * 9 1/3 .^f

406. Kunstabblatt. Unter Mitwirk. von E. Förster und Fr. Kügler. Jahrg. 1846. gr. 4. * 3 1/3 .^f

407. Zollvereinsblatt, das, redig. von Fr. List. 4. Jahrg. (1846.) gr. 8. * 4 .^f

Dörfeling in Leipzig.

408. Harles, G. C. A. Votum über die eidliche Verpflichtung der protestant. Geistlichen in Sachsen auf die kirchlichen Symbole. gr. 8. Geh. * 8 N^o f

Dormann in Marienburg.

409. Wochenblatt, katholisches, aus Ost- und Westpreußen, redig. von E. Herzog. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. 4. * 1 1/3 .^f

410. Zeitfragen, politische. Eine kirchliche Monatsschrift für das katholische Deutschland. Jahrg. 1846 in 12 Heften. 8. * 4 .^f

Die Mont-Schauberg in Köln.

411. Nathanael. Katholisch-kirchliches Volksblatt, hrsg. von e. Vereine kathol. Geistlichen und Pädagogen der Erzdiözese Köln unter Mitwirk. von H. St. v. vecken redig. von J. H. Schmittmann. 2. Jahrg. (1846) in 12 Heften. Lief. 8. * 2 .^f

Duncker & Humblot in Berlin.

412. Theremin, Fr., der Sieg des Glaubens über die Welt. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 1/2 N^o f

10

- Ghwert's Univ.-Buchh. in Marburg.
413. Rehm, Fr., Geschichte der beiden Hessen. 2. Bds. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1,-
 414. Schmitt, L. J. K., die Bewegungen unserer Zeit auf dem Gebiete der christlichen Kirche. Predigt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1/12,-
 415. Wangerow, R. A. v., Lehrbuch der Pandekten. 3. Bds. 3. Lief. gr. 8. Geh. 2/3,-
- Expedition der Zeitschr. „Ost u. West“ in Prag.
416. Ost und West, hrsg. v. R. Glaser. 10. Jahrg. (1846) in 156 Nrn. Mit Beilage: „Für Kalobiotik.“ gr. 4. * 4 2/3,-
- Falkenberg & Co. in Magdeburg.
417. Damen-Zeitung, deutsche. 3. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. Schm. 4. * 2 2/3,-
- Franke in Quedlinburg.
418. Loci memoriales e Ciceronis scriptis selecti et ad Ruthardti praecpta accomodati. In usum scholarum edid. G. W. Gosrau, C. W. Kallenbach, I. A. Pfau. Pars I. Edit. III. 12 maj. 18. 1/3,-
 419. Ueber preuß. Justizämter und deren Einrichtung so wie über neue Gerichtsverfassung. gr. 8. 1845. Geh. 3 M
420. Vorträge und Verhandlungen bei der am 26. Juli 1846 zu Quedlinburg stattgefundenen Versammlung des Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung. gr. 8. 1845. Geh. * 1/6,-
- Franz in München.
421. Bayern, das Königreich, in seinen alterthümlichen, geschichtl. und malerischen Schönheiten. 35. 36. Heft. Lex. 8. Geh. * 2 2/3,-
- Friedlein & Hirsch in Leipzig.
422. Ullrich, Bekanntnisse. 4. unveränd. Aufl. gr. 8. Geh. 1/3,-
- Friedrichsche Verlagsbuchh. in Siegen.
423. Bender, L., das Lutherbuch. 5. u. 6. Lief. (Schluß.) 8. Geh. * 1/3,- — Vollständig 1,-
- Gebhardi in Erfurt.
424. Gebhardi, L. E., Generalbauschule. 1. Bd. 3. verm. u. verb. Aufl. 4. Geh. 2,-
- Gerhardtsche Buchh. in Danzig.
425. Bresler, C. H., die Geschichte der deutschen Reformation. 2. Heft. 12. Geh. 1/6,-
- Hege in Schweidnitz.
426. Held, J., Commentatio de Cn. Julii Agricolae vita quae vulgo Cornelio Tacito adsignatur. 4. 1845. 5/12,-
 427. Nöhr, R., Geographie v. Schlesien. 4. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. * 3 M
 428. Schmidt, Geschichte der Stadt Schweidnitz. 1. — 3. Lief. (v. 3.) gr. 8. Geh. * 27 M
- Helsig in Altenburg.
429. Rosen. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt, herausg. von G. Hesekiel. Jahrg. 1846 in 312 Nrn. 4. 10,-
- Hermann in Leipzig.
430. Kortüm, A., Studien zur Heilkunst. gr. 8. Waren, Kaibel. Gh. * 2 1/2,-
- Hermannsche Buchh. in Frankfurt a/M.
431. Berlyn, S., Frankfurter Handels-Correspondent. 14. Jahrg. (1846). Mit dem Frankfurter Coursblatt. gr. 4. * 3 5/8,-
 432. Literatur-Zeitung, landwirtschaftliche, hrsg. v. L. H. Fischer und redig. von L. W. Fischer. 5. Jahrg. (1846) in 12 Lief. gr. 8. * 6,-
- Hermann in Berlin.
433. Holz, F. W., Vorlegeblätter für Bau- u. Gewerbeschulen u. technische Institute überhaupt. 2. Aufl. 2. u. 3. Lief. Fol. * 1 1/3,-
 434. Kreiskarten der preuss. Monarchie. 16. Lief. Fol. * 1,-
- Hollesteche Buchh. in Wolfenbüttel.
435. Weichsel, F. F., die Berliner Konferenz u. Wislicenus. Ein offenes Sendschreiben. gr. 8. Geh. * 1/6,-
- Kessmann in Genf.
436. Niederer's, Joh., Briefe von 1797 bis 1803 an seinen Freund Lobster. Herausg. v. seiner Witwe Rosette Niederer. gr. 8. 1845. Geh. * 1 1/2,-
 437. Toepffer, R., Collection des Histories en estampes. 1. vol.: Mr. Jabbot. qu. 4. Geh. * 1 1/2,-
- Klus in Hannover.
438. Lewald, A., russische Geschichten. 2 Thile. gr. 12. Geh. 2,-
 Köhlersche Verlagsbuchh. (A. Winter) in Leipzig.
439. Glaubensstöne, christliche, gefaßt in Worte treuer Liebe und Dankbarkeit an einen edlen Leidenden, den Herrn Seminarlehrer ic. Wedemann zu Weimar. gr. 8. 1845. Geh. * 2 M
440. Guericke, H. C. F., allgemeine christliche Symbolik. 2., zum Theil umgearb. Aufl. gr. 8. 3,-
- Krause in Berlin.
441. Figaro, Berliner. Redact.: L. W. Krause. 16. Jahrg. (1846) in 312 Nrn. gr. 4. * 6 2/3,-
- Kummer in Leipzig.
442. Centralblatt, botanisches, für Deutschland, redig. v. L. Rabenhurst. Jahrgang 1846. gr. 8. * 2 2/3,-
- Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
443. Brehme, W. H. L., vollständige Materialien oder Entwurf zu einem Gesetze über die Verbindlichkeit zum Wasser- und Uferbau und für die Bewässerung der Wiesen. 12. Geb. 6 M
444. Notizen, neue, aus dem Gebiete der Natur- u. Heilkunde, gesammelt und mitgetheilt von L. Fr. und R. Froriep. 36. Bd. (Nr. 771—792.) gr. 4. Geh. * 2,-
- Lindequist & Schönrock in Halberstadt.
445. Haushalter, C., Bürgerbuch f. d. Königl. Preuß. Lande. 4. Lief. gr. 16. Geh. 5/24,-
446. Nagel, F. G., das Papstthum und die reformatorischen Bestrebungen in d. christl. Kirche. 3. Lief. gr. 16. Geh. 1/4,-
- Lucas in Hirschberg.
447. Wander, R. F. W., Bibliothek der neuesten Land- u. Seereisen, für die Jugend bearb. 1. Bd. 5. u. 6. Lief. 8. Geh. à * 1/6,-
- Marcus in Bonn.
448. Monatschrift für die evangelische Kirche der Rheinprov. u. Westphalen, hersg. v. C. J. Nissel u. R. H. Sack. 4. Jahrg. (1846) in 12 Heften. * 2 2/3,-
 (Wird halbjährlich berechnet.)
- G. Mayer in Leipzig.
449. Wegweiser durch die Literatur der Deutschen. Ein Handbuch für Baien. Herausg. von G. Schwab und K. Klüpfel. gr. 8. Geh. 1 1/2,-
- Metzler'sche Buchh. in Stuttgart.
450. Vereins-Zolltarif für die J. 1846, 1847 und 1848 mit den betr. Königl. Verordnungen u. Ministerialverfügungen. gr. 4. Geh. 1/3,-
451. Waaren-Verzeichniß, amtliches, zum Vereins-Zoll-Tarif auf die Jahre 1846, 1847, 1848. gr. 4. Geh. 2/3,-
452. Zeitschrift für deutsch-protest. Kirchenverfassung, hrsg. von W. Dittenberger, C. Guskind, C. Zittel. Jahrg. 1846 in 8 Heften. gr. 8. * 3 1/3,-
- C. S. Mittler's Verlag in Berlin.
453. Militair-Literatur-Zeitung. Redact.: v. Maliszewski, L. Besson. 26. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. gr. 4. *** 3 1/2,-
- Müller in Leipzig.
454. Büchner, C., das Abbrönen der Kartoffeln im Kleinen und Großen zur Sicherung der menschlichen Nahrung. 8. Geh. 6 M
455. Jugendsänger, der, enth. 30 zwei-, drei- u. vierstimmige Lieder, hrsg. v. J. D. Roeren. 1. Heft. kl. 8. Berlin 1845. Geh. * 3 1/2 M
- G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.
456. Stereotyp-Pracht-Bibel. 5. u. 6. Lief. 4. Geh. a 1 1/2 Rest.
- Naumann in Dresden.
457. Leo, G. E., wie haben wahre Christen die Verachtung zu betrachten, welche in unsren Tagen das Wort Christi findet? Predigt. gr. 8. Geh. * 1/12,-
458. Meurer, M., Luthers letzte Lebenstage, Tod u. Begräbniß. 8. Geh. * 8 M
459. Spener's, Ph. J., pia desideria. Herausg. mit Bemerk. u. Anwendungen auf die gegenwärtige Zeit v. L. Feldner. 8. Geh. * 6 M
460. Ueber Gewissensfreiheit. Briefe eines Idioten an einen alten Waffenbruder. 12. Geh. * 28 M
- Naumburg in Leipzig.
461. Jordan, J. P., Böhmen. 12. Heft. gr. 16. Geh. a 1 1/2 Rest.
462. Julius, G., die Jesuiten. 6. Heft. gr. 16. Geh. a 1 1/2 Rest.
463. Subaltern-Beamte, d. preußische, im Justizdienste. 8. Heft. gr. 8. Geh. 1/2,-

- Nicolaische Buchh. in Berlin.
464. Massmann, H. F., vollständiger Index zu Graffs althochdeutschem Sprachschatz. 2. Lief. (Schluss). gr. 4. ** 1½ f.
- Niese in Saalfeld.
465. Stadt- und Landbote, Thüringer. 16. Jahrg. (1846) in 12 Heften. 4. Mit der Prämie: „Niemeyer, Buch der Tugenden.“ * 1½ f.
466. Volksblatt, allgemeines, der Deutschen, hrsg. v. C. v. Pfaffenrath und D. Schwerdt. 3. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. 4. * 1 f.
- Mulandsche Buchh. in Merseburg.
467. Hiecke, R. H., Shakespeare's Macbeth, erläutert und gewürdigt. gr. 8. Geh. * ¾ f.
- Oehme & Müller in Braunschweig.
468. Steger, Fr., der Feldzug von 1812. Mit Illustr. 15. u. 16. Lief. (Schluß). gr. 8. Geh. als Rest.
- Pfautsch & Co. in Wien.
469. Sonntagsblätter. Redact.: E. A. Frankl. 5. Jahrg. (1846) in 52 Lief. gr. 8. * 7 f.
- C. H. Reclam sen. in Leipzig.
470. Höpfner, G. Fr., Wehklage eines abgehenden Predigers, oder schrift- u. erfahrungsmäßiges Bedenken, ob ein evangelischer Lehrer im Königreich Sachsen gegenwärtig ein geistliches Amt antreten u. verwalten könne, ohne sein Gewissen zu verlegen. Abschieds predigt. gr. 8. Waldenburg. Geh. * ½ f.
- Reichardt & Co. in Berlin.
471. Gesetze, die, des Preuss. Staats im systemat. Auszuge. 1. Bd. (das allgemeine Landrecht) 3. Heft. gr. 8. Geh. als Rest.
- Mengersche Buchh. in Leipzig.
472. Sporschil, J., Geschichte des Entstehens, des Wachstums u. der österrech. Monarchie. 30. Lief. gr. 8. Geh. * ½ f.
473. — neueste Geschichte der österreich. Monarchie. 6. u. 7. Lief. gr. 8. Geh. * 2½ f.
- Nieger'sche Buchh. in Augsburg.
474. Freyer, C. F., neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 79. 80. Heft. (r. 80.) 4. * 2 f.
- A. Niess in Berlin.
475. Freimüthige, der. Redact.: J. Easler. 4. Jahrg. (1846) in 156 Nrn. gr. 4. 5½ f.
476. Organ für das gesammte deutsche Volkschriftenwesen. Unter besond. Bearbeit. v. J. Gersdorff u. D. Ruppius. Jahrg. 1846 in 12 Heften. gr. 8. * 1½ f.
- Sachse in Görlitz.
477. Naturgeschichte der Thiere Deutschlands. 11. u. 12. Lief. gr. 8. * 12 Nrn.
- Sachse & Co. in Berlin.
478. Heer, das preussische, unter Friedrich Wilhelm IV. 6. Heft. (6 Bl.) gr. ½ Fol. als Rest.
- Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.
479. Böttiger, K. W., Geschichte des deutschen Volkes u. Landes. 3. verb. Aufl. 8. Th. 16. Geh. ½ f.
480. Bulwer's, G. L., sämmtliche Romane. Aus dem Engl. Neueste Cabinetsausg. 73.—76. Th. 16. Geh. 8 Nrn.
481. Byron's sämmtliche Werke. (Ausgabe für die Besitzer von Bulwer's W.) 17.—20. Th. gr. 16. Geh. * ½ f.
482. Norrk, F., populäre Mythologie. 9. Th. 16. Geh. ²/₁₀ f.
- Schmidt & Spring in Stuttgart.
483. Jugendfreund, der deutsche. Herausg. von Fr. Hoffmann. Jahrg. 1846 zweites Quartal (No. 7—12.) gr. 8. ½ f.
- Schultheiß in Zürich.
484. Schuler, M., die Thaten und Sitten der Eidgenossen. 15.—18. Lief. gr. 8. Geh. ¾ f.
485. — die Geschichte des letzten Jahrhunderts der alten Eidgenossenschaft. 1. Bd. gr. 8. 1845. Geh. 1 f. 1 Nrn.
486. Tillier, A. v., Geschichte der Eidgenossenschaft während der Herrschaft der Vermittlungssäkte. 1. Bd. gr. 8. 1845. Geh. * 2 f.
487. Vogel, Fr., die alten Chroniken oder Denkwürdigkeiten der Stadt u. Landschaft Zürich von den ältesten Zeiten bis 1820 neu bearb. 1. Lief. gr. 4. 1845. Geh. * ½ f.
- Gebr. Schumann in Leipzig.
488. Scott's, W., sämmtliche Romane. Neue Cabinetsausg. 63.—65. Bdehn. 16. Geh. 6 Nrn.
- Schwann in Neuf.
489. Leben, das, der Heiligen. 9.—12. Heft. (Sept.—Dec.) gr. 8. Geh. * 3 Nrn.
- Schwetschke & Sohn in Halle.
490. Linnaea. Ein Journal für die Botanik in ihrem ganzen Umfange. Herausg. von D. F. L. v. Schlechtendal. Jahrg. 1846 in 6 Heften. gr. 8. * 6 f.
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig.
491. Libri symbolici ecclesiae lutheranae. Pars I.: Symbola oecumenica, Confessio Augustana et Apologia confessionis, edid. Fr. Francke. 8. Geh. ½ f.
492. Richter, Clem. L., der Staat und die Deutskatholiken. Eine staats- u. kirchenrechtliche Betrachtung. gr. 8. Geh. ¼ f.
- Thomannsche Buchh. in Landshut.
493. Nachtlichtlein für die Philosophie bei langen Winternächten, v. e. Kathol. Priester. 12. Geh. ³/₁₀ f.
- Verlags-Comptoir in Grimma.
494. Lubojszky, Fr., die sieben Todsünden. Roman nach E. Sue. 2. Th. II. 8. Geh. ½ f.
- Verlagsmagazin in Pesth.
495. * Nachträge zu Goethe's sämmtl. Werken. Gesammelt u. hrsg. v. C. Boas. Neue Ausg. 1. Lief. gr. 16. Geh. * ½ f.
- Voigt & Fernau in Leipzig.
496. * Universal-Lexikon der prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 10. Bds. 1. u. 2. Heft. Lep. 8. Geh. * ²/₃ f.
- Leop. Voß in Leipzig.
497. Kolenati, Fr. A., meletemata entomologica. Fasc. I. 8 maj. Petropoli 1845. Geh. * * ²/₃ f.
- Wallishausser in Wien.
498. Zeitschrift, neue ökonomische, hrsg. v. E. André. Jahrg. 1846 in 104 Nrn. gr. 4. * 7 f.
- Weber in Leipzig.
499. Latomia. Freimaurerische Vierteljahrschrift. 6. Bds. 2. Hft. gr. 8 * 1½ f.
- Z. O. Weigel in Leipzig.
500. Hermann, Jul., Collectanea quaedam de fungo medullari oculi. Dissertation inaug. medica. 8 maj. Geh. * ½ f.
- Westermann in Braunschweig.
501. Rotteck's, R. v., allgemeine Geschichte. 16. unveränd. Aufl. Mit den Ergänzungen v. R. H. Hermes. 35.—38. Lief. II. 8. Geh. als Rest.
- O. Wigand in Leipzig.
502. Gardinenpredigten. Aus dem Engl. v. J. Gerstäcker. 8. Geh. 1 f.
503. Hasenkamp, H. v., Kritik der unter dem 3. April 1845, 20. Juli 1843, 16. Mai 1844 und 27. Sept. 1845 erlass. preuß. Militair-, straf- u. ehrengerichtlichen Gesetze, Verordnungen u. Kabinettsordnungen. gr. 8. Geh. ¼ f.
504. Rupp, J., die Symbole oder Gottes Wort? Ein Sendschreiben an die evangelische Kirche Deutschlands. gr. 8. Geh. * 4 Nrn.
505. Starkloff, L., Armin Galoor. 2 Thle. 8. Geh. 3 f.
506. Wigand's Conversations-Lexikon. 9. u. 10. Heft. Lep. 8. Geh. ½ f.
- J. A. Wohlgemuth in Berlin.
507. Kirchenjahr, das. Eine Sammlung von Predigten ausgezeichneter Kanzelredner, redig. von Fr. Hoffmann. 6.—17. Heft. (r. 17.) gr. 8. * 2 f.
508. Reineck, K. E., die evangelische Kirche muß ein neues Glaubensbekenntnis haben. gr. 8. Geh. * ½ f.
509. — Trauerrede zum Gedächtniß Friedrich Wilhelms III. am 19. Juli 1840 nach Jacobi I, 12. gr. 8. Geh. * ½ f.
- Zimmermann in Naumburg.
510. Katechismus, politischer, für das deutsche Volk, herausg. von E. Zimmermann. Jahrg. 1846 in 12 Heften. fl. 8. * 1 f.
- Berichtigung.
Von dem in Nr. 3. d. VI. sub Nr. 206 angezeigten Volksblatte, Halle bei Mühlmann, erscheinen jährlich 102 Nrn. (nicht 52.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 15.—17. Januar 1846.

Hofmeister in Leipzig..

- Becker, C. F., Op. 15. 24 Tonstücke f. Orgel. 10 N.
 Dobrzynski, J. F., Op. 25. Souvenir. 2 Mazurkas p. Pfte. 15 N.
 Drobisch, C. L., Op. 45. Charfreitag. Passionsmusik nach Worten der heil. Schrift f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass m. Orgel, Contrafass u. Vclle. (2 Viol. u. Bratsche ad lib.) 1 N. — 10 N.
 Fink, G. W., Op. 21. Fünf Terzette f. Sopran, Alt u. Bass. Partitur u. Stimmen. 15 N.
 Händel, G. F., Ouvertüren f. Pfte. einger. v. C. F. Becker. Lief. 2.
 Lotharius, Siroe, Alexander, Admet. 17½ N.
 Kummer, F. A., Op. 80. Caprice sur quatre Melodies nationales écossaises p. Vclle. avec Orchestre. 1 N. — 20 N. av. Quat. 1 N. — avec Pfte. 1 N.
 Labitzky, J., Op. 120. Eleonoren-Walzer f. Orchester. 1 N. — 12½ N. — f. Pfte. zu 4 Händen. 17½ N. — f. Pfte. 15 N. — f. Pfte. im leichten Arrangement. 10 N.

Hofmeister in Leipzig ferner.

- Mozart, W. A., 10 Quatuors origin. p. Viol., arr. p. Pfte. à 4 M. p. F. X. Gleichauf. No. 10. 25 N.
 Pixis, J. P., Op. 147. Trio No. 7 p. Pfte., Viol. et Vclle. 2 N. — 10 N.
 Simon, E., Heimweh, Lied v. O. Prechtler f. eine St. m. Pfte. 10 N.

Krigar in Berlin.

- Krigar, H., Op. 4. Fünf Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 17½ N.

Ziegel & Stoll in Leipzig.

- Dotzauer, J. J. F., Op. 173. Trois grands Divertissements p. Vclle. et Pte. No. 1—3. à 1 N.
 Faulmann, E., Liebeswunsch-Galop f. Pfte. 7½ N.
 Hauptmann, M., Op. 15. Offertorio à quatre voix pieno con Organo o Pfte. ad lib. 20 N.
 Hesse, G. S., Maskenball-Polonaise f. Pfte. 7½ N.
 Mayer, C., Op. 81. Nocturne p. Pfte. 20 N.
 — Op. 82. Mazurka p. Pfte. 20 N.
 — Op. 83. Valse-Etude No. 3 p. Pfte. 20 N.
 Schumann, R., Op. 57. Belsazar, Ballade v. H. Heine f. eine tiefe Stimme m. Pfte. 22½ N.
 Speier, W., Op. 60. Zwei Gesänge f. Sopran od. Tenor m. Pfte. No. 1, 2. à 12½ N.

Richtamtlicher Theil.

Machen die Eisenbahnen die Auslieferungs-Lager in Leipzig überflüssig?

Obwohl die meisten Leser dieser Zeitung es aus Erfahrung wissen, daß man jetzt per Dampf von Leipzig nach Dresden, Berlin ic. in drei und resp. sieben Stunden gelangen, und also auch Bücherbalzen in derselben Zeit befördern kann, das Bestehen der buchhändlerischen Auslieferungs-Lager aller jener, durch Eisenbahnen mit Leipzig verbundenen Orte daher als überflüssig erscheint, müssen wir obige Frage doch mit nein! beantworten, und wagen es sogar, die Behauptung aufzustellen, daß die auswärtigen Sortimentshandlungen vor Entstehung der Eisenbahnen besser und schneller von Leipzig aus bedient wurden und bedient werden konnten! —

Bis vor wenigen Jahren hielten die meisten größeren Verleger ziemlich vollständige Auslieferungs-Lager in Leipzig und so war es denn möglich, daß z. B. eine Kopenhagener Handlung Berliner Verlag in 10—12 Tagen, eine Hamburger in 4—5 Tagen u. s. w. nach erfolgter Absendung der Bestellungen pr. Post erwarten durfte. Seitdem wir aber Eisenbahnen besitzen, und durch die Verschwindung aller Entfernungen die meisten Verleger in Berlin, Magdeburg ic. sich veranlaßt fanden, ihre Lager von Leipzig hinwegzuziehen, ist eine gleich schnelle Expedition völlig unmöglich geworden, und Belege sind hinlänglich, daß Bestellungen auf Berliner Verlag z. B., welche über Leipzig gemacht und vom Commissionär noch besonders eiliger Expedition empfohlen wurden, dessen ungeachtet erst nach 14 Tagen in Leipzig eingingen.

Dass unter solchen mißlichen Umständen, wo immer mit Absendung der Bestellungen nach Leipzig gewartet wird, bis wenigstens 1 Centner zusammen ist, viele à cond. verlangte gute Bücher in der folgenden Oster-Messe als zu spät empfangen zurückgehen (also einen Spaziergang auf Kosten der Verleger zwischen Leipzig und den durch Eisenbahnen verbundenen Städten machen), dagegen schlechtere, aber in Leipzig vorrathige, gekauft werden, ist eine Thatsache, die jeder größere oder kleinere Commissionär kennen gelernt hat. — Eine goldenen Zeiten, wo ein Verleger in dem entferntesten Winkel Deutschlands wohnen, jedoch darauf rechnen konnte, daß seine Artikel trotzdem Absatz fanden, wenn auch die darauf eingehenden Bestellungen per Fuhr 14 Tage unterwegs waren, die Expedition selbst und das Sammeln zu einem Fuhrbällchen eben so viel Zeit erforderte und endlich die Sendung nach Leipzig 6 Wochen ergänzte, seit die Zettel dort anlang-

ten, sind vorüber, wie gewiß viele Verleger sehr ungern bemerkten haben. Einige Ausnahmen abgerechnet, verdrängt eine Unternehmung die andere, und wie es im Musikalienhandel eine Menge sogenannter Konkurrenz-Artikel gibt, so haben wir deren in den letzten 10—15 Jahren auch im Buchhandel erhalten, weshalb es in den Briefen der Sortimentshandlungen an ihre Commissionaire auch öfters heißt: „ist diese Ausgabe nicht vorrathig, so bitte ich mir jene zu senden, nur umgehend!“

Wie sehr sich namentlich Verleger solcher Sachen, welche zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind, schaden, daß sie in Leipzig keine Auslieferungs-Lager halten, ahnen vielleicht nur wenige; Vielen dürften aber vor Verdruss die Augen naß werden, wenn sie 14 Tage bis 4 Wochen vor Weihnachten in eine Anzahl Leipziger Commissionsschäfte schauen könnten. — Ein sehr angesehener Sortimentshändler hat uns oft versichert, daß er für Bücher, die schwer zu haben, d. h. nie in Leipzig vorrathig seien, gar kein rechtes Interesse fühle und ihm die Antworten seines Commissionaires auf den Erinnerungszetteln:

„Läßt nicht ausliefern“ oder „fehlt auf hiesigem Lager“ ordentlich Grausen erregten und er sich fürchtete, dergleichen Verlag, wo solche Antworten gewöhnlich kommen, in pressanter Weihnachtszeit zu verschreiben, und er lieber den Leuten etwas Anderes dafür zu empfehlen suche. — Wahrhaft unbegreiflich erscheint übrigens die Aufhebung der Leipziger Auslieferungslager darum noch, da den betreffenden Verlagshandlungen leicht nachgewiesen werden kann, daß sie außer den bereits angedeuteten, auch Nachtheile für ihre Kasse in dieser Hinsicht erzielen, indem sie die Emballage-Rechnungen ihrer Commissionaires vergrößern und die Fracht für die Remittenden gewöhnlich mehr beträgt, als sie früher für Lagerzins und Auslieferung in Leipzig zahlten. — In Berücksichtigung der vergrößerten Emballage-Rechnungen, und daß die Auslieferungen, Deffnen der Remittenden nicht zu den lohnenden Arbeiten gehören, wohl aber viel Zeit und Aufmerksamkeit erfordern, könnte dem Commissionär diese Geschäftsbänderung ganz angenehm sein; allein eine Eigenthümlichkeit des deutschen Buchhandels geht verloren und das Interesse der Verleger wie Sortimentshändler leidet gleichzeitig durch die Aufhebung der Leipziger Auslieferungslager, weshalb hoffentlich diese gutgemeinten Worte eines Commissionaires nicht ganz unbeachtet bleiben werden.

(Südd. Buchh.-Zeit.)

In den Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags des Königr. Sachsen II. Kammer S. 1313 findet sich bei Gelegenheit der Berathung über Offentlichkeit und Mündlichkeit im Gerichtsverfahren folgende Neuherung des Abgeordneten Brockhaus:

Ein sich und die Bedeutung seines Werkes überschätzender Autor glaubte, daß unsere Handlung, anstatt 3000 Exemplare seines Werkes zu drucken, wozu der Contract mit ihm uns berechtigte, eine viel größere Anzahl von Exemplaren abgezogen und verkauft hätte, und da wir uns nicht entschließen konnten, im Gefühle unserer Unschuld und unsers Rechts für die von uns geforderte Entschädigung von 10,000 Thalern auch nur 10 Neugroschen zu bieten, so wurde eine Denunciation wegen Betrugs gegen meinen Bruder und mich wirklich bei dem Criminalgerichte zu Leipzig eingereicht. Ich werde Sie nicht, meine Herren, mit dem Gange dieses, in mancher Beziehung merkwürdigen Prozesses behelligen; daß wir aber völlig freigesprochen worden sind, und zwar auf die ehrenvollste Weise, so daß uns selbst die Kosten für unsern Anwalt zu tragen nicht angekommen worden ist, beweist meine Anwesenheit in diesem Saale; denn wie würde ich es sonst gewagt haben, hier in dem Kreise von so ehrenwerthen Männern zu erscheinen, wie würde mir das selbst gesetzlich gestattet sein? Wir fühlten uns völlig unschuldig, und doch muß ich gestehen, daß ich bei der Kenntnis unsers sächsischen Criminalverfahrens mit großer Bangigkeit dem Resultat dieses Prozesses entgegengesehen habe und nur mit dem uns völlig freisprechenden Erkenntniß meine Ruhe wiederfinden konnte. Der untersuchende Richter war in dem vorliegenden Falle eben so intelligent wie human; die Protocolle wurden vortrefflich und mit großer Klarheit und Bestimmtheit abgesetzt; die zugezogenen Sachverständigen verdienten diesen Namen in der That; das entscheidende Gericht endlich war unbefangen und erleuchtet, und verstand es, die in vielen Acten ruhende Wahrheit herauszufinden. Wenn ich daher persönlich über nichts zu klagen habe, denn es ist mir mein Recht geworden, so zitterte ich seitdem doch für Jeden, der unschuldig in Criminaluntersuchung gerath; denn nur zu leicht kann bei unserm jüngsten Verfahren, und ohne Mündlichkeit und Offentlichkeit, in einer weniger klaren Sache, als hier vorlag, durch Leidenschaftlichkeit und Voreingenommenheit des Inquirenten, durch einen nicht vorzüglich befähigten Protocollanten, wie sie nur zu oft vorkommen, durch nicht glücklich gewählte Sachverständige, durch einen Fehlgriff in der Wahl des Vertheidigers und durch die Schwierigkeit für das erkennende Gericht, ohne den Angeschuldigten selbst zu sehen und zu hören, die Wahrheit aus Actenstücken herauszufinden, ein völlig Unschuldiger zum Verbrecher gestempelt werden und wenigstens seine äußere Ehre verlieren, wenn ihn auch sein Gewissen völlig freispricht.

Herr Brockhaus würde durch eine detaillierte Darlegung des erwähnten Prozesses in diesen Blättern gewiß viele Leser zu Dank verpflichten und sei derselbe hiermit darum gebeten.

3.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. G. Gerhard.)

Französische Literatur.

ALMANACH DES JÉSUITES, contenant un crime ou une sottise pour chaque jour de l'année. In-18. Paris, Martinon. 1 fr.

ARMORIAL HISTORIQUE DE LA NOBLESSE DE FRANCE, recueilli et rédigé par un comité, publié par Henry I. G. de Milleville. In-8. Paris, 7, rue Joubert. 20 fr.

BIGNAN, A., Oeuvres poétiques. In-8. Paris, imprim. unis. 7 fr. 50 c.

BONTEMPS, G., Peinture sur verre au dix-neuvième siècle. Les secrets de cet art sont-ils retrouvés? Quelques réflexions sur ce sujet adressées aux savans et aux artistes. In-8. Paris, impr. de Ducey.

CHRÉTIEN, EDOUARD, Les chants du poète. In-8. Paris, Dentu. 5 fr.

DESREUILLES, Docteur, Relation de la maladie qui a tourmenté la vie et déterminé la mort de J.-J. Rousseau, extraite de l'Histoire de la blennorrhée urétrale ou suintement urétral habituel, ses causes, ses effets et son traitement curatif. (1. partie. Chapitre des causes.) In-8. Paris, Bailliére.

FOURNIER, N., Histoire d'un espion politique sous la restauration, le consulat et l'empire. Livr. 1 à 10. Paris, 45, rue de Seine-St-Germain, chaque livr. 50 c.

L'ouvrage, publié en 96 livraisons, formera 4 volumes, avec 16 gravures.

GUIZOT, Histoire de la civilisation en Europe depuis la chute de l'empire romain jusqu'à la révolution française. Nouvelle édition. In-12. Paris, Didier. 3 fr. 50 c.

— Histoire de la civilisation en France depuis la chute de l'empire romain. Nouvelle édition. 4 vols. In-12. Paris, Didier. 14 fr.

LOCMARIA, Comte de, Souvenirs des voyages de Mgr. le duc de Bordeaux en Italie, en Allemagne et des états de l'Autriche. 2 vols. In-8. Paris, Delloye. 14 fr.

MARCEL, Année, Chefs-d'œuvre classiques de la littérature française. Prose. Eloquence et histoire. In-12. Paris, Delalain. 5 fr.

2. REGISTRE DU LIVRE D'OR DE LA NOBLESSE DE FRANCE, publié sous la direction de M. le marquis de Magny. In-4. Paris, 10, rue des Moulins. 60 fr.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[396.] Coblenz, den 9. Dec. 1845.
P. P.

Durch Gegenwärtiges beealte ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich mit Genehmigung der Königl. Regierung in Coblenz Anfangs t. J. hier in meiner Vaterstadt, eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma

A. H. Boersken

errichten werde.

Coblenz, der Sitz der höchsten Civil- und Militärbehörden der Rheinprovinz, bietet mir durch seine fortwährend zunehmende Population und Fremdenfrequenz, sowie mit seiner bedeutenden Umgegend einen schönen Wirkungskreis dar, welchen mit ungeachtet der Concurrenz durch anstrengte Bemühungen, verbunden mit den nötigen Geschäftskenntnissen und hinreichenden Geldmitteln mit der Zeit zu bereiten gelingen wird, wobei genaue Kenntniß der Local-Behältnisse, sowie Bekanntschaften am Platze und in der Umgegend sehr zu Statten kommen.

Ich bin daher so frei, Ihnen die ergebenste Bitte zu stellen, mein Unternehmen durch Ihr geschätztes Vertrauen gütigst unterstützen zu wollen, indem Sie mir ein Conto eröffnen, was Herr F. A. Brockhaus in seinen drei Geschäftszweigen bereits die Güte hatte zu thun, meine Firma auf ihre Leipziger Auslieferungsliste tragen lassen und mir Ihre Nova gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen einzusenden. Es wird alsdann mein eifrigstes Bestreben sein, mich des geschenkten Vertrauens stets würdig zu zeigen. Meine Commission hatten die Gefälligkeit zu übernehmen:

in Leipzig: die Löbl. Arnoldsche Buchh.
in Frankfurt: Herr J. D. Sauerländer.
in Stuttgart: die Löbl. Meissner'sche Buchh.
und sind diese Handlungen in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerungen baar einzuzahlen. Die meinem Circulaire angedruckten Zettel wollen Sie gefälligst nicht unberücksichtigt lassen, und selbst für den Fall, daß Sie nicht geneigt wären mir vor der Hand Rechnung zu bewilligen.

Schließlich erlaube mir noch zu bemerken, daß ich die Besorgung von Inseraten in den Coblenzer Anzeiger gern übernehme, wobei ich die Zeile mit 1 Nr oder 3½ fr. berechne, und

2400 Anzeigen mit meiner Firma als Beilagen zu demselben gegen 1 fl oder 1 fl. 45 fr. Beilagengegebene zweckmäßig verbreiten kann.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen nochmals empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Achtungsvoll und ergebenst
Albrecht Herm. Hugo Boersken.

 Exemplare mit meiner Unterschrift versehen habe ich bei dem Börsenverein in Leipzig, dem Süddeutschen Buchhändlerverein in Stuttgart, sowie bei dem Verlags-Verein in Köln deponirt.

[397.] Mitweida, den 9. December 1845.

P. P.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich die im Jahre 1839 von mir in Rochlitz begründete

Buchhandlung mit Leihbibliothek und Buchbinderei

an meinen Neffen, Gustav Ulbricht, abgetreten habe, welcher seit Etablierung des Geschäfts in dasselbe eingetreten ist und solches bereits seit Michael 1843 für seine Rechnung betreibt.

Da derselbe seinen Bedarf jetzt unter seinem eigenen Namen zu beziehen die Absicht hat, so

ersuche ich Sie, denselben bei seinem Vorhaben gefälligst zu unterstützen und den bisher diesem Geschäfte geschenkten Credit demselben ferner zu Theil werden zu lassen. Ich kann Ihnen genannten Ulbricht als einen thätigen und ordentlichen Mann empfehlen, welcher das ihm gütigst zu schenkende Vertrauen zu verdienen gewiß eifrig bemüht sein wird.

Mich selbst auch Ihrem fernerem freundl. Wohlwollen für mein Mitwiederaer Geschäft empfehlend, bin ich hochachtungsvoll

Ihr ergebenster
Edvard Billig.

Nörlitz, den 12. December 1845.

P. P.

In Beziehung auf vorstehendes Circulair erlaube ich mit die höfliche Bitte:

mir in Ihrem Buche gütigst ein Conto zu eröffnen und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Ich werde eifrig bemüht sein, Ihres Vertrauens durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mich werth zu zeigen.

Novitäten bitte ich mir nicht zu senden, doch bitte ich um gesl. Uebermachung von Wahlzetteln, Subscriptionsanzeigen, Placaten u. s. w., sowie um 1 compl. Verlagscatalog.

Meine Commissionen hat Herr Kollmann zu übernehmen die Güte gehabt.

Ich halte mich Ihrer gütigen Unterstützung versichert und zeichne in dieser Erwartung hochachtungsvoll als

Ihr ganz ergebenster
Gustav Ulbricht.

[398.] Laut Circulair vom 1. Januar 1846 ging der sämtliche Verlag des Herrn R. F. Köhler hier an mich über und führe ich denselben unter der Firma

Köhlersche Verlagsbuchhandlung
Adolph Winter

fort. Haben Sie die Güte davon Vormerkung zu nehmen, Ihren Bedarf von jetzt an von der neuen Firma zu verlangen und dieser ein besonderes Conto zu eröffnen.

Leipzig, 10. Januar 1846.
Adolph Winter.

[399.] Mit 1. Decbr. d. J. habe ich auf hiesigem Platze eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
nebst Leihbibliothek
unter der Firma:

Rudolph Bornemann
eröffnet.

Der Umstand, daß in einem so gewerbreichen Orte, wie Großenhain, noch keine Buchhandlung ist, ferner hinlänglicher Fond, sowie mehrjähriger Aufenthalt in den geachteten Häusern der Hrn.

Julius Heibig, Ludwig Dümmler,
B. S. Berendsohn und Ernst Siegfr.
Mittler,

lassen mich auf ein günstiges Resultat meines Unternehmens rechnen.

Neuigkeiten, Placate, Subscriptionslisten, Wahlzettel u. s. w., bitte mir gleich nach Erscheinen einzusenden.

Eröffnung eines Conto werde ich mit Dank anerkennen, bei Credit-Berweigerung hingegen

wird alles fest Verlangte baar in Leipzig eingelöst.

Meine Commissionen hat Herr Rudolph Hartmann zu übernehmen die Güte gehabt.
Mich Ihnen bestens empfehlend zeichne ich achtungsvoll u. ergebenst
Großenhain im Königr. Sachsen,
im Dec. 1845. Rud. Bornemann.

[400.] Glas, den 16. Dec. 1845.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Buch- und Kunsthändlung von hier nach Jauer verlegt habe, und bemerkte zugleich, daß ich bis O stern, spätestens Michaeli, 1846 allen Anforderungen an mich genügt haben werde, bitte aber auch ebenfalls alle diejenigen Herren Collegen, die noch Verpflichtungen gegen mich haben, diesen ebenfalls zu genügen.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich ferner, so wie früher, unverlangt nichts annehmen werde.

In steter Hochachtung

ergebenst
A. Pompejus.

[401.] Ein nicht zu großer Kunstverlag wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. S. werden durch die Herren Voigt & Fernau in Leipzig erbeten.

[402.] Nachricht.

Die für die Geographie des Morgenlandes höchst wichtigen Werke:
Liber Climatum auct. Scheicho Abu ishar el-faresi vulgo El-Isztachri, Facsimile des Original-Manuscripts auf der herzogl. Bibliothek zu Gotha, herausg. v. Dr. J. H. Möller, mit 19 Landkarten, 4. u. Fol., Gotha, b. Becker, geb. Preis 10 fl , die deutsche Uebersetzung desselben:

Das Buch der Länder, von Schech Ebu Ishak el Farsi el Isztachri, aus dem Arabischen übers. von Dr. A. D. Mordmann, Hanseatisch. Gesandschaftscanzelien zu Constantinopel. 4. mit 5 Karten, Verl. d. Rauhen Hauses in Horn, geb. Preis 5 $\frac{1}{2}$ fl ,

so wie die italienische Uebersetzung eines Theiles davon durch A. Madini, unter dem Titel:

Il Segistan ovvero il Corso del Fiume Hindmend secondo Abu Ishar-el-Faresi-el Isztachri, Milano 1842. 4. geh. sind sowohl von der Becker'schen Verlagsbuchhandlung zu Gotha, als von der Agentur des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg, zusammen für 15 $\frac{1}{2}$ fl (mit $\frac{1}{4}$ Rabatt) zu beziehen.

[403.] Preis-Ermäßigung.

In ganzem Vorraath habe ich übernommen: Dan. de Foë's (Verfasser des Robinson Crusoe) gesammelte Romane. Aus dem Englischen von Carl Kolb. 8 Bdch. Stuttgart 1842. brosch. Ladenpr. 1 fl , herabgesetzter Preis 7 Mgl . mit 25 % gegen baar franco Leipzig.

Bockenheim, im Januar 1846.

J. B. Levy.

[404.] Für Leihbibliotheken.

Von heute an erlaße ich auf unbestimmte Zeit, doch nur an den Buchhandel, den bei mir erschienenen Roman:

Der Roué, Modernes Genrebild. 2 Bde., 27 $\frac{1}{4}$ Bogen, von Aug. Jäger, Verfasser des „Deutschen in Paris,” des „deutschen Studenten,” des „Lebens des Fürsten Pückler-Muskau“ u. a. m., Ladenpreis 1 fl 15 Mgl zu 12 Mgl netto gegen baar. Reutlingen, 18. Dezbr. 1845.

Kalbfell-Kurs.

[405.] Aus dem Verlage der Bühler'schen Buchh. in Magdeburg habe ich übernommen: Bilderbuch, neues, für artige Kinder. 4. Mit 16 schwarzen Kupfertafeln 10 Mgl

sauber colorirt 15 Mgl
und offerire Expl. schwarz 6/5 zu 20 Mgl , 13/10 zu 1 fl baar — colorirt 6/5 zu 1 fl , 13/10 zu 1 $\frac{1}{2}$ fl baar.

Einzelne Exemplare behalten bisherigen Preis. Leipzig, den 10. Januar 1846.

Theodor Thomas.

Fertige Bücher u. s. w.

[406.] So eben versandte ich:

Der Staat

und die Deutschkatholiken

Eine staats- u. kirchenrechtliche Betrachtung von Dr. Clemens Ludwig Richter,

ordentl. Professor d. Rechte zu Marburg.

gr. 8. brosch. $\frac{1}{4}$ fl ord.

Leipzig, den 15. Januar 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.

[407.] Zum 18. Februar 1846.

Wer sich von Nachstehendem Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen:

Evangelische Zeugnisse

gegen Rom und das Papstthum.

Inhalt:

1) Luthers 95 Säge nebst seiner Erklärung u. Beweis derselben.

2) Luther an den christl. Adel deutscher Nation.

3) Luthers Glaubensbekenntniß.

4) Luthers Schrift von der babylonischen Gefangnis der Kirche.

Das Ganze ist ein Band von 22 Bogen und der Preis 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Mgl mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Leipzig, im Januar 1846.

Fr. W. Grunow.

[408.] Die

Allg. Thüring. Gartenzeitung,
ein Centralblatt für Deutschlands Gartenbau,
redig. v. Prof. Dr. Bernhardi,
erscheint auch in diesem Jahre, wird jedoch nur auf Verlangen expediert. Indem wir um baldgefällige Angabe der Continuation ersuchen, offeriren wir denjenigen Herren Collegen, die sich für dieses trefflich redigierte Blatt noch verwenden wollen, Probeexemplare von No. I und bitten, auch diese zu verlangen.

Müllersche Buchhandlung in Erfurt.

[409.] Neuer Verlag
der Weidmannschen Buchhandlung in Leipzig
vom Jahre 1845.

Ammon, Dr. J. A. von, Die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege. Ein Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter. 4. durchaus verb. Aufl. Gr. 12. Geb. 1 φ 7½ Ngr.

Ariost's Rassender Roland, übersetzt von J. D. Gries. 5 Theile. 3. Aufl. Taschenformat. Brosch. 2 φ 15 Ngr.

Arndt, E. M., Schriften für und an seine lieben Deutschen. Zum ersten Mal gesammelt u. durch Neues vermehrt. 3 Theile. 8. Brosch. 3 φ 20 Ngr.

Becker, Prof. W. A., Zur römischen Topographie. Antwort an Herrn Urlichs. Mit 3 lithogr. Tafeln. Gr. 8. Geheftet 15 Ngr. Beranger's Lieder. Auswahl in freier Bearbeitung v. Adalb. von Chamisso u. Franz Freiherrn Gaudy. 2. Aufl. Taschenformat. Geh. 15 Ngr.

Centralblatt, Polytechnisches. Herausgegeben von Dr. J. A. Hülse und Dr. A. Weinlig. Jahrgang 1845 in 2 Bänden oder 24 Heften. Mit 24 Tafeln Abbild. u. vollständigen Namen- u. Sachregistern. Gr. 8. 5 φ .

Chamisso, Adalbert von, Gedichte. 8. Aufl. Gr. 12. Brosch. 2 φ .

Dahlmann, F. C., Geschichte der französischen Revolution. 8. In engl. Einband. 2 φ 7½ Ngr.

Grün, Anastasius, Der letzte Ritter. Romanzenkranz. 4. Aufl. Gr. 12. 1 φ 15 Ngr.

Hagenbach, Dr. R. R., Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften. 2. umgearb. Aufl. Gr. 8. Geh. 1 φ 15 Ngr.

Hand, Ferd., Tursellinus seu de particulis latinis commentarii. Vol. IV. Gr. 8. 3 φ 7½ Ngr.

Handbuch, Kurzgefasstes exegelisches, zum Alten Testament. 6. Lieferung. Buch der Richter und Rut, erklärt v. Prof. E. Bertheau. Gr. 8. 1 φ 4 Ngr.

Hitzig, Dr. F., Zur ältesten Völker- und Mythengeschichte. 1. Bd. Urgeschichte und Mythologie der Philistäer. Gr. 8. 1 φ 22½ Ngr.

Howard, S. R. (ref. Prediger zu Leipzig), Predigten. Gr. 8. Brosch. 1 φ 15 Ngr.

Kiene, Dr. A., Der römische Bundesgenossenkrieg. Nach den Quellen bearbeitet. Gr. 8. 1 φ 22½ Ngr.

Kopp, J. C., Der Geschichten von der Wiederherstellung und dem Verfalle des heiligen römischen Reiches erstes und zweites Buch. A. u. d. L.: Geschichte der eidge-nössischen Bünde. Mit Urkunden. 1. Bd.,

König Rudolf u. s. Zeit. 1. Abtheilung: Die allgemeinen Zustände des römischen Reiches. Gr. 8. 4 φ 20 Ngr.

Miklosich, Dr. Fr., Radices linguae sloveniae veteris dialecti. 8maj. 1 φ .

Plauti Bacchides. Recensuit Godofr. Hermannus. 8. Geh. 18 Ngr.

Reimers, P. H., Uebungsbuch der deutschen Sprache. Für Schüler der Volksschulen.

1. Theil, die vier ersten Stufen. 8. 5 Ngr.

Ritschl, Fr. (Professor in Bonn), Parerga zu Plautus und Terenz. Erster Band. Gr. 8. 3 φ 10 Ngr.

Schlegel, Aug. Wilh. v., Sämmliche Werke. Herausgegeben von Eduard Böcking. 1. Band. Poetische Werke. 1. Theil. 3. verm. Ausgabe. 8. Br. 1 φ .

Schusek, Dr. Fr., Der Jesuitenkrieg gegen Österreich und Deutschland. 8. Geh. 1 φ 15 Ngr.

— Mittelmeer, Ost- und Nordsee. 8. Geh. 1 φ 15 Ngr.

— Die neue Kirche und die alte Politik. 8. Geh. 1 φ 15 Ngr.

Senecae, L., Annaei, opera. Ad libros manuscriptos et impressos recensuit commentarios criticos subiecit disputationes et indicem addidit C. R. Fickert. Vol. III. Continet dialogos naturales, quaestiones, ludum quinque fragmenta. Gr. 8. 4 φ .

Spanisches Theater. Herausgegeben von Aug. Wilh. v. Schlegel. Zweite Ausgabe, besorgt von E. Böcking. 2 Theile. Taschenformat. Brosch. 1 φ 10 Ngr.

Spaziergänge eines Wiener Poeten. Miniaturausgabe. Geb. mit Goldschnitt 1 φ .

Barnhagen von Ense, K. A., Hans von Held. Ein preußisches Karakterbild. Mit Portrait. Gr. 12. Geh. 1 φ 15 Ngr.

Vega's logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. 27. Aufl. oder 9. Abdruck der neuen Stereotyp-Ausgabe, herausgegeben von Dr. J. A. Hülse. 4. 1 φ 7½ Ngr.

Wackenagel, Wilhelm, Weinbüchlein. 12. Geh. 18 Ngr.

de Wette, Dr. W. M. L., Kurzgefasstes exegelisches Handbuch zum Neuen Testament. 1. Bandes 1. Theil. Matthaeus. 3. Aufl. Gr. 8. 1 φ .

— II. Bandes 2. Theil. Corintherbriefe. 2. Aufl. Gr. 8. 1 φ 4 Ngr.

— II. Bandes 3. Theil. Briefe an die Galather und Thessalonicher. 2. Auflage. Gr. 8. 18½ Ngr.

Der Winsbeke und die Winsbekin. Herausgegeben v. Moritz Haupt. Gr. 8. 15 Ngr.

Zeitschrift für deutsches Alterthum. Herausgegeben von Moritz Haupt. Fünfter Band. Gr. 8. Brosch. 3 φ .

[410.] Bei mir erscheint:

Noah,
oder

Deutschlands Weinbau, Weinhandel
und Weingenuss,
mit Anklängen aus allen Weinländern
der Welt.

Eine Monatschrift
zunächst für Weinbauer, Weinhandler, Wein-
und Gastwirthe und für Weintrinker,
unter Mitwirkung deutscher Weinbau-Vereine
und Männer vom Fach
herausgegeben und redigirt von
Dr. Carl Ludwig Hellwig,
Mitglied mehrerer Weinbauvereine in Deutschland.
Januarheft 1846.

Mit einer Karte von den Neckar-, Tauber- und
Bodensee'r Weinländern.

Das Monatshesft von 3 bis 4 Bogen, à 7½ Gr.,
erscheint in der Mitte des Monats.

Diejenigen Herren Collegen, welche Aussicht
auf Absatz haben, besonders die in Weinge-
genden, ersuche um gefällige thätige Verwendung
für dieses Unternehmen, und bin ich gerne bereit,
durch Anzeigen und Inserrate, wo es gewünscht
wird, zu unterstützen. Das Januarheft steht auf
Verlangen à Cond. zu Diensten.

Coblenz, 10. Januar 1846.
J. F. Aug. Reiff.

[411.] Stuttgart. Bei C. F. Arnold, Buch-
drucker, erscheint vom Neujahr an:

Evangelisches Kirchenblatt,
zunächst für Württemberg.

Herausgegeben von Heinrich Hartmann,
Pfarrer in Hochberg.

Siebenter Jahrgang 1846.
52 Nummern. Preis 2 φ 3 Ngr.

Mit dem Kirchenblatt ist ein Anzeige-
blatt verbunden, welches in mehr als 800 Gr.
verbreitet in die Hände aller Geistlichen und vie-
ler Lehrer an gelehnten Real- und Volksschulen
kommt und sich daher zur Anzeige und Verbrei-
tung aller Schriften, theologischen, philo-
sophischen, philologischen, pädago-
gischen, historischen und allgemeinen In-
halts vorzüglich eignet. Für die Petitzeile oder
deren Raum berechnen wir nur 1 Ngr.

Alle kirchlichen Schriften, von de-
nen ein Exemplar an die Redaction eingesandt
wird, werden im Kirchenblatt besprochen.

[412.] Mit dem 1. Januar 1846 begann das
Berliner Wochenblatt

zur Unterhaltung und Belehrung
seinen 37sten Jahrgang.

Preis pro Quartal: 20 Ngr. netto 15 Ngr.

Läßt auch das lange Bestehen dieses Blattes
schon auf seinen Werth und gediegenen Inhalt
schließen, so sind es doch in neuester Zeit nament-
lich die gründlichen Besprechungen
städtischer Angelegenheiten und kom-
munaler Interessen, welche es zu den in-
teressantesten aller nicht politischen Wochenschrif-
ten machen, und ihm eben damit auch in weite-
ren Kreisen einen lebhaften Anklang sichern wer-
den. — Probenummern stehen gratis zu Dien-
sten und bitten wir davon in mäßiger Anzahl zu
verlangen.

Berlin, den 6. Januar 1846.

W. Moeser & Kühn.

[413.] Zeitschriften für 1846.

Neue Jahrbücher

für Philologie und Pädagogik,
oder Kritische Bibliothek
für das Schul- und Unterrichtswesen.
In Verbindung mit einem Vereine von Gelehrten herausgegeben von

M. J. C. Jahn und Prof. **R. Klotz.**
Sechzehnter Jahrgang.

3 Bände in 12 getrennten Heften. Preis * 9.-.

Archiv für Philologie und Pädagogik.

Herausgegeben von
M. J. C. Jahn und Prof. **R. Klotz.**
Zwölfter Band.

In 4 Heften. Preis * 2,- 20 N.

Pädagogische Zeitung,
in Verbindung mit
Dr. Höltig, Janson, Römer
herausgegeben von
Dr. H. Gräfe und Dr. **G. Clemen.**
Zweiter Jahrgang.
2 Bände in 24 Heften. Preis * 4,- 20 N.

Aus dem Verlage des Herrn M. Simeon in Berlin ist in den meinigen übergegangen:

Zeitschrift
für die religiösen Interessen
des Judenthums.
Unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten herausgegeben von
Dr. Z. Frankel,
Oberrabbiner in Dresden.
Dritter Jahrgang.
12 Heften. Preis * 2,-.

K Inserate in den „Neuen Jahrbüchern“ und der „Pädagog. Zeitung“ berechne ich mit 1½ N., in der Zeitschrift f. d. rel. Interessen des Judenthums mit 2 N. für die durchlaufende Zeile, das Anheften von liter. Anzeigen in 750 Expl. mit 2—3.-.

Leipzig, Januar 1846.

B. G. Teubner.

[414.] In meinem Verlage erschien so eben:

**Libri Symbolici
Ecclesiae Lutheranae**

editit
Fridericus Francke.

Pars Prima :

Symbola Oecumenica, Confessio Augu-
stana et Apologia Confessionis.

8. brosch. 1½.- ord. mit 33½ % Rab.

Ich bitte alle Theologen mit dieser neuen praktisch bearbeiteten und wohlfeilen, Ausgabe der symbolischen Bücher der lutherischen Kirche bekannt zu machen. Sie wird in drei Abtheilungen à 1½.- — deren jede ein geschlossenes Ganzes bildet, vollständig erscheinen.

Leipzig, den 15. Jan. 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.

[415.] **Alex. Dumas Schriften.**

Zu den interessantesten hist. Romanen, welche die neueste Litr. bietet, sind ohnstreitig die nachstehenden von Alexander Dumas zu zählen; deren Stoff der französ. Geschichte aus der Zeit „der Bartholomäusnacht, der Regier. Heinrichs III., und unter den Ministern Richelieu und Mazarin entlehnt ist, und die daher gebildeten Bücherliehabern als angenehmes Besitzthum zu empfehlen sind:

Dumas, A., Athos Porthos und Aramis; oder die drei Mousquetairs. Aus dem Franz. v. W. L. Wesche. 13 Bändchen. (4 Bände) 2½.-.

— Artagnan, oder zwanzig Jahre später. Fortsetzung von Athos Porthos. Aus dem Franz. v. W. L. Wesche. 1.—12. Bändchen. 2.-.

(gibt 16—18 Bändchen 6 Bände und ist in Monatsfrist vollständig.)

— Königin Margot. Aus dem Franz. v. Ferd. Heine 14 Bdchn. (5 Bde.) 2½.-.

— Die Dame von Monsoreau. Aus dem Franz. v. W. L. Wesche. 1.—8. Bdchn. 1½.-.

(gibt 6 Bände, 14—16 Bändchen und wird im März vollständig.) Sie stehen auch à Cond. fortwährend zu Diensten.

Leipzig, 14. Jan. 1846.

Ch. G. Kollmann.

[416.] **Ankündigung.**

In der unterzeichneten Buchhandlung erscheint seit dem Anfange dieses Jahres und wird nur auf Verlangen versandt:

Das Daguerreotyp.**Neue Hamburger Lesefröhde.**

Redacteur:

Dr. Julius Henning.

Diese Zeitschrift ist besonders darauf berechnet, Familienzirkeln eine angenehme und nützliche Unterhaltungslecture darzubieten. Sie soll so zu sagen ein Daguerreotyp der Literatur der Gegenwart liefern und enthält außer trefflichen Novellen und Erzählungen, Reisekäppen und Charakteristiken berühmter Zeitgenossen ein reichhaltiges Feuilleton, das dem Leser einen willkommenen Überblick über alles Interessante aus der Zeit, Kunst und Literatur gewährt.

Dabei versteht es sich von selbst, daß wir entschieden dem Geiste des Fortschritts huldigen werden und haben auch mehrere der geschäftigsten Schriftsteller unserem Unternehmen bereits freundliche Theilnahme zugesagt.

Der Redacteur Dr. Henning, als Kritiker und Ueberseher der literarischen Welt vortheilhaft bekannt, garantirt für die tüchtige Leitung des Ganzen.

Wir gewähren in Jahres-Rechnung 25%, auf 12 ein Frei-Exemplar, auf 24 drei, und erlauben uns die neue Zeitschrift Ihrer Aufmerksamkeit u. Theilnahme hiemit angelegentlich zu empfehlen.

W. Bernhardtsche Buchhdg.
in Hamburg.

[417.] Im Verlage von **Siegel & Stoll** in Leipzig ist erschienen:

Liebeswunsch-Galop f. Pfte., über das Lied „Wenn du wärst mein eigen ic.“ 7½ N.

[418.] Bitte um gef. Berücksichtigung und um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

So eben begannen ihren V. Jahrgang:

Kuranda's Grenzboten.**Zeitschrift für Politik und Literatur.**

(Wöchentlich 1 Nummer à 3 Bogen gr. 8.
im Umschlage.)

Preis pr. Jahrgang 10.-, pr. Semester 5.-.

Nr. 1 und 2 enthalten:

1845—1846. Von J. Kuranda. — Der Czaar u. das Russenthum. — Eduard Benda-mann's Frescogemälde im Thronsaal des Königl. Schlosses in Dresden. — Die schleswig-holsteiner u. dänisch-skandinavische Partei. Von H. Hansen. — Studenten- und Poetenleben in Prag. Erinnerungen von S.—v.

Correspondenzen aus: Wien, Berlin, Paris Pesth, Rom u. Innsbruck. Notizen.

Ich erlaube mir dabei zu bemerken, daß nur Originalartikel und Originalnotizen geliefert werden. Die Correspondenzen werden aus allen größeren Städten fortgesetzt.

Leipzig, im Januar 1846.

F. V. Herbig.

[419.] Im Verlage von **Adler & Dieze** in Dresden ist erschienen:
Adressbuch

deutscher Bibliotheken
von Dr. Julius Petholdt.

Zweite, durchaus verb. und verm. Auflage.
9 Bogen 12. broch. 1.-.

Dieses Adressbuch, wenn auch zunächst für die Bibliotheken bestimmt, eignet sich doch nicht minder auch zum Gebrauch für Buchhändler, weshalb wir es unsern Herren Collegen zur Beachtung bestens empfehlen.

[420.] Bei **W. Ollweiler** in Darmstadt ist erschienen u. wollen Handlungen, die keine Nova annehmen, à Cond. verlangen:
Neujahr.

Ein Drama oder ein Gedicht, wie man es will, von **L. Schäffer**.

12. geh. 8 N. (5 N. netto).

Diese kleine Schrift wird sich durch die geistvolle und witzige Behandlung der Zeiterignisse jedem Freund der Poesie und des Fortschritts empfehlen.

[421.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Post-Courbuch
für das Königreich Sachsen.

Mit Genehmigung der Königlichen Hohen Ober-

Post-Direction bearbeitet durch
Maximilian Robert Voigtländer,
Königl. Oberpostamtsschreiber zu Leipzig.

Im Monat Januar 1846.

Mit einem alphabetisch geordneten speciellen Postberichte von Leipzig und der damit verbundenen Dampfwagen-Fahrten.

Fünfte, vermehrte u. berichtigte Ausgabe.

gr. 8. brosch. Preis 8 N.

B. G. Teubner in Leipzig.

[422.] Von G. P. R. James sind in wohl seilen Ausgaben bei mir seit Kurzem seitig geworden:
James, G. P. R., Die Stiefmutter. Aus d. Engl. v. Dr. Susemihl. 6 Bände 8. 4 φ , Taschenausg. 12 Bändchen 2 φ . — Der Schmuggler. Aus dem Engl. v. Fr. Kreßschmar. 3 Bde. Octav 2 φ , Taschenausg. 6 Bändchen 1 φ . — Agincourt. A. d. Engl. v. Dr. Susemihl. 3 Bände Octav 2 φ , Taschenausg. 6 Bdchn. 1 φ . — Arab Neil. Aus d. Engl. v. Dr. Susemihl. 3 Bde. Octav 2 φ , Taschenausg. 6 Bdchn. 1 φ . — Rosa d'Albret oder unruhige Zeiten. Aus dem Engl. v. Dr. Susemihl. 3 Bde. Octav 2 φ , Taschenausg. 1 φ . Sie stehen auch à Cond. zu Diensten.
Eh. E. Kollmann in Leipzig.

[423.] Nicht zu übersehen!
 Folgende meiner neuen und neueren Verlags- und Commissionsartikel lasse ich so eben in nachstehenden Zeitungen anzeigen und ersuche meine verehrten Herrn Collegen, die nicht schon im Besitz untenstehender Werke sein sollten, gefälligst von meinem Leipziger Lager à cond. zu verlangen. Ich erlaube mit besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die mit * bezeichneten als Commissionsartikel nur gegen baar liefern kann. Angezeigt werden diese in der: Breslauer, Leipziger, Magdeburger, Berliner, Königsberger und Dorfzeitung, im Leipziger Tagblatt, Dresdner Anzeiger, Allgemeinen Zeitung, Dorfbarbier, Helds Volksvertreter, kathol. Kirchenreform, Bayerschem Landboten, Frankfurter Journal, Elberfelder und Weser-Zeitung, Hambuger Correspondenten, Allgemeinem Anzeiger, Herold und den fliegenden Blättern.
Krause, frommes Andenken an Johannes Ronge in Weimar. 4. Aufl. Preis 3 $\frac{1}{2}$ S φ . *Luther am Christabend im Kreise seiner Familie. 16 S φ gestochen von gegen baar.
 *Luther. Abschied von seiner Familie. 16 S φ gegen baar. Schwerdt geburth.
 *Luther. Ankunft auf der Wartburg, was binnen Kurzem erscheinen wird und ebenfalls 16 S φ kostet, sehe ich recht zahlreichen Bestellungen entgegen, welche ich der Reihe nach wie sie bei mir eintreffen, bezüglich der ersten Drucke expediren werde.
Röhr's Jesuitenpredigt. 5. Aufl. Preis 5 S φ . *Rolle, deutsch-katholisches Reformationslied. 3 $\frac{1}{2}$ S φ gegen baar.
Schuselka, Dr. Franz, das deutsch-katholische Priesterthum. Mit einer Erinnerung an die Ordination Dr. Bergemanns durch Pfarrer Kerbler am 1. Dec. 1845 in Erfurt. Preis 7 $\frac{1}{2}$ S φ .
Schuselka, Dr. Franz, Ronge in Weimar den 14. 15. 16. Nov. 1845. Preis 5 S φ . Weimar, 13. Jan. 1846.
Wilh. Hoffmann. Dreizehnter Jahrgang.

[424.] Im Verlage von **Eduard Trewendt** erschienen soeben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:
Hofferichter, Theodor — Der Kirchenbann. Predigt über Lucas 6, 37. 8. geh. Preis 2 S φ ord., 1 $\frac{1}{2}$ S φ netto.
 — Womit sollen wir uns rüsten gege unsere Feinde. Predigt über Epheser 6, 10—17. 8. geh. Preis 2 S φ ord., 1 $\frac{1}{2}$ S φ netto.
 — Unser Bekenntniß am Jahresschlus. Predigt über Psalm 126, 1—3. 8. geh. 2 S φ ord., 1 $\frac{1}{2}$ S φ netto.
 — Neujahrswünsch für die allgemeine christliche Kirche. Predigt über 4. Moses 6, 24—26, gehalten am Neujahrstage in der Armenhaus-Kirche zu Breslau. 8. geh. Preis 2 S φ ord., 1 $\frac{1}{2}$ S φ netto.

[425.] Bei **B. C. Ferber** in Gießen ist erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:
Bergk, Dr. Theod., (Professor der Philol. in Marburg) Beiträge zur griechischen Monatskunde, 5 Bogen gr. 8. geh. Preis 15 M φ . **Decher, C.**, (evangelischer Pfarrer u. Dekan) die Religion, mit Hinblick auf die religiösen Wirren dieser Zeit. 9 Bogen. gr. 8. geh. Preis 15 M φ . **Wix, Dr. Carl Wilhelm** (Kreisthierarzt und Professor der Thierheilkunde zu Gießen) Zoo-Symptomatologie 1. Bd. 14 Bogen. gr. 8. broch. Preis 1 φ .

[427.] So eben ist im Verlage von **Eduard Trewendt** in Breslau erschienen:

Erstes Religionsbuch für Kinder evangelischer Christen.

Von **Karl Adolph J. Kolde**. 8. 6 Bogen. Sauber broch. Preis nur 5 S φ ord. 3 $\frac{1}{2}$ S φ netto.

 Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Das Büchelchen will ein wohl allgemein gefühltes Schulbedürfnis befriedigen. Es liefert einen nach dem Wesen und der geschichtlichen Entwicklung des Gottesreiches, wie nach dem Kirchenjahre geordneten Stoff, der für Kinder von 6—9 Jahren aus der h. Schrift, dem Katechismus Luthers und den Gesängen der Gläubigen gewählt ist. Benutzt soll es werden von Lehrern, Eltern und Kindern. Sein billiger Preis erleichtert die Anschaffung nicht blos für Privatsondern auch für Volks-Schulen.

[428.] Von Blätter für volksthümliche Rechtskunde, herausg. von Adv. Heinr. Graichen. 18 gg φ . ist so eben No. 3 erschienen. Da ich diese Nummer nur auf Verlangen versende, so bitte ich um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.
 Leipzig, 17. Januar 1846.

Otto Klemm.

[429.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:
Heinrich Pestalozzi, ein Beitrag zur Feier seines Andenkens von **Friedrich Luger**, Diaconus am Dom zu Lübeck. 56 S. gr. 8. ord. 4 gg φ , netto 3 gg φ .

Erntesegen

für Kirche, Schule und Haus aus den Jahresberichten der Preuß. Hauptbibliotheksgesellschaften von **W. Bötticher**, Prof. am Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin.

96 S. gr. 8. ord. 5 gg φ , netto 3 $\frac{1}{2}$ gg φ . Gegen baar 25 Erpl. für 3 φ . Horn bei Hamburg, im Jan. 1846.

Agentur des Nauhen-Hauses.

[430.] Bei **S. Auhuth** in Danzig ist so eben in Commission erschienen, und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Ein Hirt und eine Heerde
oder Friedenswort an die Gelehrten und das große Publikum von **Herrmann Ohlert**. Preis 10 S φ , netto 7 $\frac{1}{2}$ S φ .

[431.] Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau erschien so eben:

Religiöse Dichtungen
allen

christkatholischen Glaubensgenossen

gewidmet
von Friedrich Siegmund
(Fr. Albrecht.)
Motto:

Nur eins ist Noth — Die ew'ge schöne Liebe.
Inhalt: 1) Gebet der Weihe. 2) Danklied.
3) Psalm XXIII. 4) Matthai 6, v. 26,
28, 30. 5) Gebet. 6) Aufforderung zum
Gebet. 7) Morgengebet. 8) Abendgebet.
9) Gott ist unsre Zuflucht. 10) Sonntags-
andacht. 11) Johannes der Täufer, (Dra-
torium). 12) Gott. —

8. Eleg. Geh. Preis 6 Sgl.

Der Verfasser der im vorigen Jahre in
zwei Auflagen erschienenen „Zwölf Gedichte un-
serer Zeit“ der unlängst nach Ulm berufene
deutsch katholische Pfarrer Albrecht
beschenkt wiederum seine Glaubensgenossen, so
wie jeden denkenden und fühlenden Christen,
mit einer Sammlung von religiösen Dichtungen,
die von christlicher Liebe durchdrungen, das Ge-
müth erheben und die Seele wahrhaft erbauen.

[432.] Bei C. Brünslow in Neubrandenburg
ist so eben erschienen:

Bremse der Fuchs.
Aus den hinterlassenen Papieren
Buchert des Biebers.

gr. 8. gehft. 4 Ngl.

Diese gegen einen allgemein bekannten Zeit-
schriftsteller gerichtete satirische Dichtung dürfte
Aufsehen erregen und bitte ich um schnelle An-
gabe des etwaigen Bedarfs, weil unverlangt
nichts versendet wird.

[433.] Subscriptionspreis 8 1/2, Ladenpreis
12 1/2.

Die moderne Instrumentation und Orchestration

enthaltend die genaue Angabe des Umfangs,
Mechanismus, des Klang - u. Ausdruckscha-
racters der verschiedenen Instrumente nebst
einer grossen Anzahl von Beispielen aus den
Partituren von Auber, Beethoven, Gluck,
Haydn, Meyerbeer, Mendelssohn, Mozart, Rossini,
Sachini, Spontini, C. M. v. Weber und
Berlioz von

Hector Berlioz

Ausgabe mit deutschem und französischem Text.
Der Subscriptionspr. von 8 1/2 ist zwar
mit dem 1. Januar c. erloschen, doch soll
dieselbe bis Ostern d. J. bei Verlangen auf
alte Rechnung noch beibehalten werden.

Berlin, den 2. Jan. 1846.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[434.] Heute ging die 4. und 5. Lief. (Schluß)
von „Schlenther Rathgeber im Gartenbau“ nach
Leipzig ab, und liefert Herr B. Hermann auf
feste Bestellungen aus. Lief. 1—3 steht noch
zu cond. zu Diensten, und machen wir wieder-
holt nördliche Handlungen auf dies Werkchen
aufmerksam, das vorzugsweise unsern Boden und
unser Klima berücksichtigt. O.-M. 46 tritt der
Ladenpreis von 1 1/2 ein.

Tilsit, den 10. Decbr. 45.

F. Zermelo's Buch- u. Kunsth.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[435.] Thum's vierteljähriger Catalog
wird auch für dieses Jahr in meinem Verlage er-
scheinen und zwar in etwas abgekürzter Form,
ohne der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit zu
schaden. Die Preise gestalten sich hier-
durch eben so billig, wie die des Hin-
richs'schen dreimonatlichen Katalo-
ges, und erlaube ich mir im Uebrigen, so wie
in Bezug auf das Erscheinen eines halbjäh-
rigen Kataloges, welcher um die Hälfte
kürzer als der vierteljährige werden soll,
auf das so eben ausgegebene Circulaire zu verwei-
sen, indem ich um baldige zahlreiche Bestellun-
gen bitte.

Leipzig, 8. Januar 1846.

Achtungsvoll
Julius Klinkhardt.

[436.] Ankündigung.

Der in Pommelte gewesene und jetzt als
Prediger an der St. Catharinakirche in Magde-
burg stehende

U h l i c h

der bekannte und anerkannte beredsame Verkü-
ndiger der auf Schrift und Vernunft beruhenden
reinen Christus-Lehre, der unermüdliche treue
Mitarbeiter am Baue des Reiches Gottes auf
Erden, hat sich auf vielseitige Bitten und Wün-
sche bereit finden lassen seine im Jahre 1846
vom 1. Advent an zu haltenden Predigten dem
Druck zu übergeben, und wir haben es freudig
übernommen, die Herausgabe in einem anstan-
digen Ausführ zu besorgen, in der Ueberzeugung
seinen zahlreichen Verehrern und Freunden damit
einen willkommenen Dienst zu erweisen und de-
nen, welchen es nicht vergönnt ist zu vernehmen
wie sein begeistertes Gemüth von beredten Lippen
tönt, wenigstens auf diese Weise die Erbauung
daran zu verschaffen.

Es soll dieser Predigten-Jahrgang in 4 Hef-
ten jedes zu 1/2 Thaler erscheinen und einzeln ab-
gegeben werden, jedoch unter der Verbindlichkeit
für alle 4 Hefte; und ersuchen wir nun alle,
welche sich von dem Unternehmen angesprochen
fühlen, um zeitige gefällige Bestellung.

Zu bemerken bitten wir:

- 1) Unverlangt wird kein Exemplar versandt.
- 2) Fest verlangt werden mit 1/3, à Cond.
mit 1/4 Rabatt berechnet.
- 3) Fest verlangt werden mit den dabei auch
à Cond. gewünschten zuerst expedirt.

Magdeburg, im Januar 1846.

Grenz'sche Buchhandlung.

[437.] binnen 14 Tagen wird bei mir fertig,
aber nur auf Verlangen pro nov. ver-
sandt:

Geschichte der Tridentiner Kirchen-
versammlung. Eine Jubiläumschrift
für das deutsche christliche Volk von J. G. F.
Hauffmann, Diakon in Lorch. Etwa
6 Bogen in 8. broch. 24 kr. oder 8 Sgl.
— eine Schrift, die sich gegenwärtig zu großer
und rascher Verbreitung eignet. Ich bitte um
gesl. sofortige Beschreibung des mutmaßli-
chen Bedarfs.

Stuttgart, 6. Januar 1846.

J. F. Steinkopf.

[438.] In den ersten Monaten des Jahres 1846
kommen zur Versendung:

Lobeck, Prof. Chr. A., Technologia verbo-
rum graecorum. 8 m. circa 24 Bog.

v. Lengerke, Prof. C., Commentar über die
Psalmen. gr. 8. circa 40 Bog.

Wannoroski, Prof. A., antiquitates Roma-
nos e Graecis fontibus explicatas. 8 m.
circa 20 Bogen.

Waelutsch, vollständiges Rechenbuch so weit
die Rechenkunst durch Anwendung der Zif-
fern zu führen vermag. gr. 8. 30 Bog.
(ein vortreffliches vom Director Dieserweg in
Berlin bevorwortetes und empfohlenes Werk.)
Schubert, Staatskunde von Europa II. Thl.
2, Bd. Preußen 1. Thl. 26 Bog.

Königsberger naturwissenschaftliche Unterhal-
tungen 2. Thl. (10 Bog.)

Rupp, Div. Pred. Dr. A., christliches Er-
bauungsbuch in 2 Bänden.

Hagen, G., Handbuch der Wasser-Baukunst
II. Thles. 2. Band mit Kpfen. (der Flüsse
2. Thl.)

Später, allein noch im Laufe des Sommers
erscheinen:

Schubert, Staatskunde von Preußen 2. Bd.

Noesselt, Lehrbuch der Geographie 6. Aufl.

Ellendts, lateinisches Lesebuch 9. Aufl.

Handlungen, welche nicht Novitäten anneh-
men, wollen verlangen.

Königsberg, Decbr. 1845.

Gebr. Vorsträger.

[439.] Anzeige. In wenigen Wochen erschei-
nen bei Carl Heyder in Erlangen nachfol-
gende zwei höchst interessante Werke, welche
ebenso wohl für den katholischen, als für den
protestantischen Gelehrten und gebildeten
Laien gleich wertvoll und wichtig sind, und
wird um gefällige Angabe des Bedarfs höflichst
gebeten:

Dr. Heinr. Schmid, (Verfasser der Dog-
matik) Geschichte der synkretistischen Streit-
igkeiten in der Zeit des Calixt. Eine dog-
menhistorische Abhandlung. gr. 8. Velinp.
brosch. Preis circa 1 1/2 12 ggl.

Dr. u. Prof. H. W. J. Thiersch, Vorlesun-
gen über Katholizismus und Protes-
tantismus. In zwei Abtheilungen;
gr. 8. Velinp. brosch. Preis einer Abthei-
lung circa 1 1/2 16 ggl.

[440.] In den nächsten Wochen erscheint bei
mir in einer zweiten, durch die neuesten
Erfahrungen bereicherten Ausgabe:

Die Cultur der Melonen,
nach Loisel's. neuer und bewährter
Methode.

Für deutsche Gartenfreunde bearbeitet.

8. Eleg. geh. Preis 7 1/2 bis 10 Sgl.

Bei 6 fest bestellten Exempl. ein 7. frei.
Von dieser namentlich im Beginn des Früh-
jahrs für Gartenfreunde beachtenswerthen
Schrift bitte ich Ihren Bedarf baldgefäl-
ligst aufzugeben zu wollen.

Breslau, im Januar 1846.

Hirt's Verlag.

[441.] Neue medizinische Zeitung.

In unserm Verlage erscheint von Januar d. J. an:

Der Mediziner,

Berliner Wochenblatt für ärztliche Neuigkeiten.

Herausgegeben von Dr. M. Kalisch.
wöchentlich eine Nummer in Folio. Preis jährlich 2 f. mit 25 % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Selbst im kleinsten Wirkungskreise wird es Ihnen leicht sein, Abonnenten auf diese wohlfelste medizinische Zeitung zu gewinnen.

Wir versandten heute No. 1 und 2, als Probenummern gratis, so wie Anzeigen die neue Zeitschrift betreffend. Wir bitten um gütige Verwendung, und um baldige Angabe des Bedarfs, da die folgenden Nummern des Mediziners nur auf Verlangen versandt werden.

Berlin, den 10. Januar 1846.

Vossische Buchhandlung.

[442.] Narrhalla.

Mainzer Carnevals-Zeitung pro 1846.

Herausgegeben von Thm!

Sechster Jahrgang.

Dieselbe erscheint wie früher in 8 Lieferungen mit Illustrationen.

Bei einiger Verwendung, werden Sie dieser Allgemein bekannten und beliebten Zeitschrift eine Anzahl Abonnenten verschaffen, welche fortdauernd Ihnen verbleiben werden; indem jeder Gebildete in der Carnevalszeit eine solche pikante witzige Lecture wohl haben mag.

Ich werde nur die 1. u. 2. Lieferung à C. versenden, von der 3. jedoch nur fest mit 33½ R.

Vom 11. Januar 1846 an, erscheint jede Woche eine Lieferung und werden regelmäßig per Post nach Leipzig, Stuttgart, Frankfurt a/M. von mir franco expediert, so daß die Lieferungen schon den 2.—3. Tag in den Händen der betr. Hrn. Commissionäre sind.

Mainz, den 31. December 1845.

Johann Wirth.

[443.] Eine zweite Auflage

von

Brennglas, komischer Volkskalender wird vorbereitet, da die erste sehr starke Auflage binnen 4 Wochen vergriffen wurde. Nach Vollendung des Wiederabdrucks werden wir die eingegangenen Baarbestellungen sofort expedieren.

Hamburg. Verlags-Comptoir.

[444.] Von Duflos, Lebensbedürfnisse erscheint im Laufe des Jahres eine völlig neue Bearbeitung; dies zur Nachricht für die geehrten Besteller. Näheres chestens in besonderem Rundschreiben!

Breslau, im Januar 1846.

Hirt's Verlag.

Übersehungsanzeigen.

[445.] Bei uns erscheint:

Reise-Erlebnisse

in Griechenland, d. Türkei u. Russland.
Von dem Amerikaner J. L. Stephens.
Aus dem Engl. übersetzt von
Wilhelm Ad. Lindau. 2 Bde.
Arnold'sche Buchh. in Dresden u.
Leipzig.

Angebotene Bücher.

[446.] Antiquar Springfield in Halle offeriert:

- 2 Alciati Opera omnia 4 Thle. in 2 Bdn. Fol. Frankf. 617.
- 2 Bayle, Dict. hist. et critique 4 Thle. Basel 741. Fol.
- 1 — v. Gottscheden 4 Thle. Leipzig 749—52. Fol.
- 3 Georgi, L., Allg. Europäisches Bücher-Lex. 5 Thle. u. 3 Suppl. Leipzig 742—58. Fol. in Leinewand gebunden neu.
- 1 Gessner, C., Opera botanica ed. Schmiedel. Nürnberg 754 in Fol.
- 2 Lundius, J., Die alten Jüdischen Heiligtümer. Hamb. 711. Fol.
- 3 Scabulae, J., Lexicon graeco-lat. Basel 665. Fol.
- 2 Seriverii, P. Principes, Hollandiae Zelandiae et Frisiae ab anno christ. 763. gr. Fol. Harlemi 650. broschirt.
- 1 Schwarze, G. W., Pharmakologische Tabellen 3 Thle. Leipzig 819—26. Fol.
- 2 Verona, illustrata contiene l'istoria della citta e insieme dell'antica venezia ed Maffey 4 Thle. in 2 Bdn. Verona 732 in Fol. cartonnirt.
- 3 Aristotelis, tragirita philosophorum omnium longe princ. ed gr. lat. Causoboni. 2 Vol. 605. Fol.
- 2 Barre, P. J., Allg. Geschichte v. Deutschland 8 Thle. Leipzig 749—52. in 4. schönes Eempl in ½ Franz.
- 4 Corpus Juris Civilis ed. Gothofredo. Frankf. 563. (mit geschl. Händen).
- 6 Corpus Reformatorum ed C. G. Bretschneider Tom. I. Halle 834 in 4.
- 4 Evert, F. A., Allg. bibliographisches Lex. 2 Thle. Leipzig 821—30. 4. ½ Franzbd. ganz neu.
- 2 Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste v. Ersch & Gruber 18 Thle. zweite Sect. 4 Thle. u. Probe-Hef. Leipzig 818—28. 4.
- 5 Eustathii Commentarii ad Homeri Odysseam 2 Thle. Lips. 825—26. in 4. brosch.
- 3 Heinlius, W., Allg. Bücher-Lexicon 7 Thle. Leipzig 812—28. in 4. ½ Franzbd.
- 2 Hoppii, J., Commentatio institutiones justianus. Frankf. 709. in 4.
- 2 Morgagni, J. B., Adversaria Anatomica omnia 6 Thle. in 1 Bd. Lugd. Bat. 723. in 4.
- 2 Morgagni, Epistolae Anatomiae duae novas observationes & animadversiones. Lugd. Bat. 728 in 4. Lederbd.
- 3 Mißch, C. P., System der Pterylographie v. H. Burmeister mit 10 Kärtchen. Halle 840 in 4. cartonirt.
- 2 Schwan, C. F., nouveau Dict. Franc. All. 4 Thle. Tübingen 807 in 4. Halbf.
- 2 Swieten, G. v., Comment. in H. Boerhave Aphorismos. Tom. I. Lugd. Bat. 745. in 4. Pappe.
- 3 Weigel, J. A. G., Apparatus Literarius. Lips. 821. in 4. Halbf.
- 1 Josephi, F., Patria hirosoy. Opera. Basel 524. Fol. Froben.
- 2 — Col. 614. Fol.
- 8 Atlas zu Blans Handbuch. Halle 840.
- 6 Bernhard, Grundriß d. griechischen Literatur. 1. Thl. Pappe L.
- 4 Billroth, G., lateinische Schulgrammatik. Leipzig 834. Pappe L.
- 3 Blank, L. G., Handbuch d. Wissenschaften. 3 Thle. Halle 833—34 Hlf.
- 4 Bretschneider, Lexicon 2. Aufl. 2 Thle. Lips. 829. Pappe L.
- 4 Campe, sämmtliche Kinder- u. Jugend-schriften. 37 Thle. Braunschweig 831. roh.
- 2 Cornelia, Taschenbuch f. deutsche Frauen. 821—22.
- 2 Curtius, C. J., Handbuch d. in Thurs. gelt. Civilrecht. 4 Thle. Leipzig 807—19. P. L.
- 3 Ersch, J. H., Handbuch d. deutschen Literatur 2. u. 3. Thl. Leipzig 823. Pappe L.
- 4 Gerlach, G. W., Lehrbuch d. philosophischen Wissenschaften. 2 Thle. Halle 826. P. L.
- 3 Geschichte Friedrichs des Großen geschrieben v. F. Kugler, gezeichnet v. Menzel. Leipzig 840. cartonirt.
- 2 Gräfe, H., Handbuch der Naturgeschichte in Verbind. mit J. F. Naumann. 2 Thle. Eisleben 836—38. Halbf.
- 2 Hildebrand, J., Handbuch d. Anatomie d. Menschen v. E. H. Weber. 4 Thle. Braunschweig 830—32. P. L.
- 4 Kämz, L. F., Lehrbuch d. Meteorologie 3 Thle. Halle 1831—36. P. L.
- 6 Koberstein, A., Grundriß d. Geschichte d. deutsch. National-Literatur. Leipzig 837. Pappe L.
- 2 Lendroy, J., neues Wörterbuch der deutsch. u. franz. Sprache. 2 Thle. gr. 8. Frankf. 835. Halbf.
- 3 Luthers Werke 10 Thle. in 5 Bdn. Hamburg 827—28 ganz neu P. L.
- 2 Matthison, F. v., Schriften. 6 Thle. Zürich 825. Halbf.
- 3 Melanchthon's Werke v. Köthe. 6 Thle. Leipzig 829—30 ganz neu P. L.
- 2 Mellin, G. S. A., Encyclopädisches Wörterbuch d. kritischen Philosophie. 6 Thle. in 11 Abthl. Büllichau 797—804. brosch.
- 6 Müller, J. v., sämmtliche Werke v. J. G. Müller 40 Thle. Stuttg. 831. 12. roh.
- 3 — W., vermischte Schriften v. G. Schwab. 5 Thle. Leipzig 830. roh.
- 4 Reil, Ueber d. Erkennt. u. Kur der Fieber. 5 Thle. Halle 820—28. P. mit L.
- 2 Revision, allg., d. ges. Schul- u. Erziehungs-wesens v. Campe. 16 Thle. 785—92. Ppe.
- 3 Rheinisches Taschenbuch. Frankf. 822. 23. 24.
- 4 Salchow, J. C., Lehrb. d. gem. in Deutschl. gelt. peinl. Rechts. Halle 823. roh.

- 12 Sophoclis Trag. sept. ex lat. Brunkii interpretatione denuo editae et ejusdem notis selectis instructae. Quedlinburg 836. roh.
 6 Sprengel, R., Versuch einer pragmatischen Geschichte d. Arzneikunde. 5 Thle. Halle 821—23. roh.
 3 Stein, R. W., Commentar z. d. Evangel. Lucas. Halle 830. Pappe T.
 4 Taschenbuch z. geselligen Vergnügen. Leipz. 821. 22. 23. 25.
 3 Ditscher, J. F. W., über d. menschliche Herz u. seine Eigenschaften. Predigten. 3. Thl. Leipzig 842. broschirt.
 3 Voigtel, J. G., Handbuch d. pathologischen Anatomie. 3 Thle. m. Zusätzen v. P. F. Meckel. Halle 804—5 in Pappe mit Tit.
 2 Wagner, E., sämmtliche Schriften v. J. Mosengeil. 12 Thle. Leipzig 828. 12. Pappe mit Tit.
 2 Wessenberg, J. H. v., sämmtliche Dichtungen. 5 Thle. Stuttg. 834. in 12. Pappe mit Tit.
 4 Xenophantis Anabasis rec. et illust. C. G. Krüger. Hallis 826 in Leinwand.
 1 Vater unser, Ein Erbauungsbuch f. jeden Christen. Leipzig 827. Prachtausg. mit Goldschnitt.
 2 Tennemann, Grundriss d. Geschichte d. Philosophie. 5. Aufl. v. Wendt. Leipzig 829. Pappe m. T. ganz neu.
 4 Schott, Novum Test. 4. Aufl. Lips. 839. roh.
 2 Nachfolge Christi, die, Prachtausgabe. Lpzg. 838. Pappe. mit T.
 2 Grotii, H., Epistolae. Amsterdam 687 in Fol.
 2 — de jure belli ac pacis ed. J. G. Simon. Jena 680. Fol.
 Sämtliche Bücher sind gut erhalten.

- [447.] Naph. Friedländer in Berlin offerirt mit 15 % Rabatt:
 1 Gilbert u. Poggendorf, 1811—43. (Ladenpr. 328 ₣ für 55 ₣ schön gebund. 110 ₣.
 1 Dingler, Polytechn. Journal, 1820—44. Elegant gebunden 116½ ₣.
 1 Froriep, Notizen, 76 Bde., statt 152 ₣ für 39½ ₣.
 1 Oken Isis, 1817—44; statt 224 ₣ für 77 ₣.
 1 Karsten, Archiv f. Mineralogie, 1818—43; statt 134½ ₣ für 55 ₣ schön geb.
 1 Theologische Studien und Critiken, 1828—44; statt 85 ₣ für 39½ ₣.
 1 Zimmermann's Zeitschr. für Alterthums-wiss. 1834—42; statt 56 ₣ für 25 ₣.
 1 Verhandlungen des Gewerbevereins in Preussen, 18:2—1843; statt 220 ₣ für 39½ ₣.
 1 Jahrbücher des Polytechn. Instit. in Wien, complet; statt 67 ₣ für 20 ₣.

- 1 Transactions of the Horticultural society of London. 4. London. 7 vol. complet. Statt 290 ₣ für 45 ₣.
 1 Göttinger gelehrte Anzeigen 1739—44 incl. 260 Bde. Eleg. geb. 80 ₣.
 1 Polytechn. Centralblatt 1835—43. Statt 45 ₣ für 18% ₣.
 1 Esper, Europ. Schmetterlinge color. compl. 56 ₣.
 1 Hayne, officin. Gewächse, 12 Bde. 4. color. Kupf. Eleg. geb. 48 ₣.
 1 Kerner, Oekonom. Pflanzen. 4. color. Kupf. compl. 55 ₣.
 1 Rösel, Insectenbelust. compl. 6 Bde. col. Kupf. 25 ₣.
 1 Verhandl. des Gartenbauvereins compl. Statt 70 ₣ für 17% ₣.
 1 Weinmann, Phytanta. 4 vol. Fol. color. 25% ₣.
 1 Krünitz, Encyclopädie, 168 Bde. Statt 560 ₣ in Pppbd. m. T. 70 ₣.
 1 Nees von Esenbeck. Plantae Medicinales. 2 vol. u. Supplementheft. Color. Kupf. Statt 76 ₣ für 27 ₣.
 1 Deutsche Ornithologie, cpl. color. Statt 105 ₣ für 29% ₣.
 1 Van der Maelen, Atlas universel de géographie, 400 planches. Statt 200 ₣ eleg. geb. für 25 ₣.
 Vor Kurzem erschien bei mir:
 V. Bücher-Verz. 122 Seiten.
- [448.] Joseph Schlegel in Stolberg a/S. offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 Oken, Naturgeschichte 1.—60 Lief. (neu.)
- [449.] W. Levysohn in Grünberg offerirt mit 50 % gegen baar:
 1 Meyers Conversationsl. (soweit es ersch.)
 4 Thiers Consulat. (Hoff.)

Gesuchte Bücher.

- [450.] Chr. E. Kollmann in Leipzig sucht alt unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Hoepstein, praktische Vorschule für den deutschen Buchhandel ic. 3 Abthlgn.
- [451.] J. W. Wohlig in Leitmeriz sucht
 1 Strahlsheim, Welttheater. Frankfurt; cpl. und bittet um Öfferten.
- [452.] Die W. Bernhardtsche Buchhandlung in Hamburg sucht und bittet schleinigst einzufinden:
 1 Hermann, Metrik. (Fehlt beim Verleger.)
 1 Meinhardt, Theorie des Geldes.
 1 Reichardt's praktische Sprachlehre, dargestellt in Aufgaben für Schüler in Elementarschulen.
- [453.] Wir suchen:
 Vincent, über Wiesenbau.
 Gebrüder Reichenbach in Leipzig.
- [454.] C. A. Schwetschke & Sohn suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:
 1 Leupold, Adelsarchiv d. österr. Monarchie, 4 Thle.
 1 Praun, Beschr. d. adl. Geschl. in den Reichsstädten. 1667. 4.
 1 Robens, der ritterbürt. Landst. Adel des Großherz. Niederrhein. 2 Bde. 1818.
 1 Robens, Elementarwerk der Wappenkunde. L'Erection de toutes les terres du Brabant 1706. Fol.
 1 Eifflia illust., oder Beschreib. der Eiffel, übersetzt von Warsch. Aachen u. Lpzg. 1825. 4.
 1 Hassé, Nachr. v. Joh. Orden. 1667. 4. mit Wapp. u. Ahnent.
 1 Büttner, Stamm- u. Geschl. Taf. der Lüneburg. adl. Patrizier. 1704.
 1 Glogol, Schauplatz. des Adels in Mähren. 1741. Herausgeg. von Pfeiffer; Breslau.
 1 Schabus, hist.-topogr. Lex. n. Steiermark. Graz 1822.
 1 Krohne, Adelsleer.
 1 Gebhardi, Geschichte d. erbl. Reichstände, 4 Thle. 1747.
 1 Hörschelmann, Samml. v. Stamm- und Ahnen-Tafeln. 2 Thle. 1774. Fol.
 1 Vogel, Geschlechts-Gesch. d. Herren v. Behr. Zelle 1815. 4.
 1 Spangenberg, Adelsspiegel.
 1 Hupel, lief. u. dessen Desselsche Anzeig.
 1 Kraußer, Gesch. d. Herren v. Schafgotsch.
 1 Moser, genealog. Nachr. v. seiner eigenen Familie ic.
 1 Bülow, geneal. Beschr. des adl. Geschlechts, 1780.
 1 Hardesianus, Stamm. des Geschl. von Berlepsch.
 1 Kreydemann v. des deutsch. Ad. Freiheit.
 1 Detter, Wappenbel. 1.—7. Stk.
 1 Grote, hannov. Wappenb. 24 Lief.
 1 Schilling v. Cannstadt, Geschl. Beschreibung der Familie Schilling v. Cannstadt. 1807 oder 1812. Fol.
 1 Neues gen. Handbuch v. 1777 u. v. 1778.
 1 Geneal.-stat. Hdbuch. No. 65. (v. Klüber)
- [455.] Friedrich Silinctsiek in Paris sucht:
 1 Weist, Predigten auf die Festtage Mariä. 8. Augsburg 1789.
 1 — Predigten auf die Festtage der Heiligen. 8. Augsburg 1789.
 1 — Predigten auf die Festtage des Herrn. 8. Augsburg 1789.
 1 — Predigten auf alle Fastensonntage. 8. Augsburg 1790.
 1 Lion, Tironiana.
 1 Montges, Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 4 Thle. 1786—87.
 1 Prusinowski, de Erynum religione apud Graecos. 8. Berlin 1844.
 1 Quandt, Versuche über die Aeolsharfe. 1797.
 1 Sturz, de nominibus graecorum propriis.
 1 Göttinger Taschenkalender auf 1789.

- [456.] **Naph.** Friedländer in Berlin sucht:
 1 Jacobs Anthologia und Commentar.
 1 Suidas v. Bernhardy.
 1 Brucker, historia philosophiae. 6 vol. 4.
 1 Immermann's Werke cpl.
 1 Gauss, disquisitiones arithmeticæ. 8. 1801.
 1 Gauss, theoria motus. 4. 1804.
 1 Lacroix traité du calcul différentiel. 3 vol. 4.
 1 Don Quixote Ausg. m. Commentar, spanisch.
 1 Förster, Bauzeitung cpl. oder Einzeln.
 1 Dingler, Journal 1834.
 1 Zach, Correspond. Bd. 20—28.
 Sämtliche Werke von Ehrenberg u. v. Buch.
 Offerten von werthvollen wissenschaftlichen Werken, gute Ausg. von Kirchenvätern, grosse naturhistorische Werke, Zeitschriften bitte ich mir stets direct zukommen zu lassen.
- [457.] Die W. Bernhardtsche Buchhandlung in Hamburg sucht und bittet pr. Post einzufinden:
 2 Fornasari, italienische Grammatik, 3. Auflage. (Fehlt bei Volke.)
- [458.] Emil Baensch in Magdeburg sucht billig, doch gut erhalten, und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Cancan eines deutschen Edelmanns. 3 Bde. Brockhaus.
 1 Der neue Pitaval, 1.—5. u. 7. Bd. Brockhaus.
 1 Rau, Kaiser und Narr. Brockhaus.
 1 Frank, Taschenbuch dramat. Originalien. Brockhaus.
 1 Warrens gesammelte Werke. Liesching.
 1 Tiecks Novellen.
 1 St. Roche.
 1 Godwie Castle. { Marx & Co.
 1 Thomas Thyrnau.
 1 J. v. d. Nees.
 1 Tiecks Novellen, 3 Bde.
 1 Guiskows dram. Werke, 3 Bde.
 1 Bulwer, Godolphin. à Bdchn. 5 Sgl.
 2 — Nacht u. Morgen. { Mehler in St.
 3 — Barone.
 1 Laube, belgische Graf. Hoff.
 2 Marryat, Masterman Ready.
 2 — Henry Morgan.
 2 — die Sendung.
 1 — der Pascha.
 1 Sand, sämmtl. Werke. D. Wigand.
 1 — Nachtseiten der Gesellschaft. D. Wigand.
 1 Tieck, Evermont. Marx & Co.
 2 Cooper, amerikan. Romane. Liesching.
 1 Ulris, Urban Granier.
 1 Holtei, 40 Jahre. { Adolph & Co.
 1 Sternberg, Diane. in B.
 1 — Tena u. Leipzig.
 1 Andersen, eines Dichters Bazar. Weidmann & Sohn.
 1 — nur ein Geiger. Ebend.
 1 — D. T. Kummer in Lpz.

- 1 Andersen, Jugendleben eines ital. Dichters. Aug. Campe in H.
 1 Hooks Romane cpl. Gebr. Schumann.
 1 Bremer, die Nachbarn.
 1 — Tagebuch. { Brockhaus.
 1 — Streit u. Friede. { Brockhaus.
 1 — Dalekarlien.
 1 Wachsmanns Novellen. Focke.
 1 Lohmann, Erzählungen. Neue Ausg. Focke.
 1 May, der Dianenbrunnen. Focke.
 1 Therese, ein Tagebuch. { Brockhaus.
 1 — Falckenberg. { Vieweg & Sohn.
 1 — Briefe aus d. Süden. { Vieweg & Sohn.
 1 — Lydia.
 1 König, die hohe Braut. Brockhaus.
 1 Vidocq, wahre Geheimnisse. D. Wigand.
 1 Laube, Gräfin Chateaubriand.
 1 Duller, Maria Theresia. 2 Bde. Beyerle.
 1 König, Regina.
 1 — Veronika.
 1 Jenny.
 1 Clementine. { Brockhaus.
 1 Eine Lebensfrage. { Brockhaus.
 1 Nellstab, Schriften. { Brockhaus.
 1 Lewalds Schriften.
- [459.] **Ferd. Beyer's** (vormals Nicolai'sche Filial) - Buchhandlung in Braunsberg sucht möglichst wohlfeil, aber gut erhalten:
 1 Nellstab, die Artilleristen. Sämmtl. bis jetzt erschienene Jahrgänge von Romberg, Zeitschrift für Baukunst.
- [460.] Ferdinand Hirt in Breslau sucht und bittet um vorherige gefäll. Preisangzeige:
 1 Carove, über Tradition. 1827.
 1 Ischocke, ausgewählte Novellen; T. A. in 10 Thln. 6. Drig.-Auff. 1. 2. Th. apart (Sauerl. in A.).

- [461.] Wir suchen, wenn auch gelesen:
 „1 R. Kind, Gedichte.“
 Fehlt beim Verleger.
 Utrecht, den 10/1. 1846.
Bötticher'sche Buchhandlung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [462.] Ich bitte dringend, alle unverkauft lagernden Exemplare von: Ewald, über die Ungeschicklichkeit evangel. Geistlichen ic. 8. broch. schleunigst zu remittieren, da ich feste Bestellungen nicht mehr expediren kann.
 Tübingen, 8. Jan. 1846.
L. Fr. Fues.
- [463.] Bitte um Rücksendung.
 Diejenigen Handlungen, welche von Schuselka, die neue Kirche u. die alte Politik
 Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, werden uns durch ungesäumte Rücksendung verpflichten. Leipzig, 9. Jan. 1846.
Weidmann'sche Buchhandlung.

[464a.] Diejenigen Handlungen, welche den von mir am 1. Mai v. J. versandten: Leitsäden beim Unterricht in den Naturwissenschaften ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden mich durch schleunige Rücksendung sehr verbinden. Schleswig, den 13. Januar 1846.
M. Bruhn.

[464b.] Diejenigen Handlungen, die von Kalender für Katholiken und Jahrbuch für Katholiken noch Expl. ohne Aussicht von Absatz auf Lager haben, würden mich sehr verbinden, wenn sie dieselben ungestüm auf mein Leipziger Lager remittiren wollten, da mir die Expl. fehlen um feste Bestellungen ausliefern zu können.
 Trier, 11. Jan. 1846.

Fr. Lintz.

[465.] Wir bitten um Rücksendung der unverkauft gebliebenen Exemplare von „Brennglas, komischer Volkskalender“ f. 1846
 unser ganzer Vorrath ist vergriffen.
 Hamburg, 14. Januar 1846.
Verlags-Comptoir.

[466.] Von, Duflos, die chemischen Bedürfnisse des Ackerbaues
 gebricht es mir seit Monaten schon an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen. Dankbar würde ich deshalb die bald geneigte Rücksendung der hier und da noch à Cond. laiernden Vorräthe erkennen.
 Breslau, im Januar 1846.
Ferdinand Hirt's Verlag.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[467.] In meiner Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung wird nächste Ostern eine Lehrlingsstelle offen. Ein junger Mensch von 14—15 Jahren, von nicht unbemittelten Eltern, körperlich und geistig gesund, sittlich gebildet und im Besitz der nothigen Schulkenntnisse, kann unter annehmlichen Bedingungen zu Ostern oder auch früher eintreten und hat Wohnung u. Kost bei mir. Nähere Auskunft ist bei Herrn Buchhändler B. Hermann in Leipzig und bei mir selbst zu erhalten.
F. W. Goedsche in Meißen.

[468.] Ich suche zum sofortigen oder baldmöglichsten Antritt einen im Sortimentsgeschäft an Thätigkeit gewöhnten getreuen Gehülfen.
C. A. Mylius in Sonneberg.

[469.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer renommierten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung bestanden und noch 2 Jahre als Gehülfen in dieser und einer anderen Sortimentshandlung Süddeutschlands gearbeitet hat, über seine Tüchtigkeit und Moralität die günstigsten Zeugnisse besitzt, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern und bittet Reflectirende ihre Offerte unter der Chiffre C. B. an Herrn Mittler gelangen zu lassen.

[470.] Ein junger Mann, der das Gymnasium und $3\frac{1}{2}$ Jahre die Universität besucht hat, und gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, wünscht den Buchhandel zu erlernen u. zu diesem Zwecke in eine Sortimentsbuchhandlung einzutreten und ist nötigenfalls erbötzig ein entsprechendes Lehrgeld zu zahlen. Darauf Reflectrende wollen sich unter der Chiffre W. M. in L. an die Redaction d. Bl. wenden.

Vermischte Anzeigen.

[471.] V. Bücherverzeichniss, 122 Seiten, von Raphael Friedländer in Berlin.

So eben erschien mein 5. Bücherverzeichniss. Selbes enthält aus allen Wissenschaften die neuesten und gangbarsten Zeitschriften, Compendien und Monographien. Es zeichnet sich nicht allein durch eine äusserst werthvolle und vollständige Sammlung philologischer, juridischer, naturhistorischer, medicinischer, schönwissenschaftl. und kunstwissenschaftlicher Werke aus, sondern enthält auch in allen andern Branchen höchst brauchbare und stets unentbehrliche Werke — nicht etwa (wie dies häufig geschieht) Sammlungen von veralteten Groschenbüchern.

Durch billigen Ankauf mehrerer Bibliotheken ist es mir möglich geworden, höchst billige Preise zu stellen und außerdem bei freier Emballage und Franco-Sendung nach Leipzig, 10% Rabatt für Bestellungen unter 20,-, 15% bei höheren zu gewähren. Den geehrten Herren Collegen empfiehlt sich hochachtungsvoll

Raph. Friedländer.

[472.] Dorpat, den 19. Sept. 1845.

P. P.

So eben kommt mit folgendes Circulaire des Herrn D. Model v. 16. Aug. d. J. zu Händen: „Mit Bezugnahme auf mein Circulaire v. 1. Juli d. J., worin ich Ihnen angezeigt, daß ich nicht mehr Fr. Severins Buchhandlung firmirte, sondern

Otto Model in Dorpat

„mache ich Ihnen heute die ganz ergebenste Mittheilung, daß ich das unter der Firma Fr. Severins Buchhandl. (Otto Model) hier bestandene Geschäft in der Art an Herrn Fr. Severin zurück verkauft habe, daß derselbe solches mit seinem alten und dem neuen Lager, den Disponenden der letzten Messe, zu deren Uebernahme er natürlich Ihre Genehmigung erst zu erbitten hat, wie auch die mir von Privaten noch zukommenden Außenstände, welche sich bis zum 1. Juli auf circa 12000 Rubel Silber oder 13200,- Pr. Et. beliefen, an sich genommen hat. In diesem Kaufcontract hat Fr. Severin speciell die Verpflichtung übernommen, durch diese vollkommen dazu hinreichenden Außenstände allen Herren Collegen für ihre, noch irgendwie an meine frühere Firma zu machenden Forderungen, gerecht zu werden, so daß ich Niemanden etwas schulde.“

„Nachdem ich auf diese Weise mich mit Herrn Severin gänzlich auseinandergesetzt, werde ich nach wie vor in meinem eignen Hause mein Geschäft unter der Firma meines Namens fortsetzen und bitte jetzt um so mehr die beiden Firmen nicht mit einander zu verwechseln, da ich

„mit Hrn. Severin durchaus keine Gemeinschaft habe.“

„Für das mir bis dahin geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mit selbiges auch ferner zu erhalten und versichert zu sein, daß ich im Besitz hinreichender Fonds und bei der ge nauesten Bekanntschaft meines ausgebreiten Publikums im Stande sein werde, den Herren Verlegern bei Absatz ihrer Werke auch für die Zukunft ein recht erfreuliches lohnendes Resultat zu erzielen.“

„In Betreff meiner Handlungen in Pleskow und Narwa bleibt es dabei, daß dieselben von hieraus assortirt werden, weshalb mir besonders daran gelegen sein muß, Ihre Nova in der bekannten Anzahl gleich nach Erscheinen zu empfangen. Mein Lager und Ihre Sendungen sind, ersteres gegen Feuer- und letzteres gegen Wasserschaden stets hinlänglich verassicurirt, so daß Sie auch vor jedem derartigen Schaden gesichert sind.“

„Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichne mit besonderer Hochachtung ergebenst

Otto Model,
Debitor der Schriften der kais. Universität
Dorpat.

In diesem Circulaire sind so viele Unwahrheiten und absichtliche Entstellungen enthalten, daß ich mich theils zur Sicherstellung meiner Herren Collegen, theils zur Entlarvung der Unwahrheit veranlaßt fühle, den mit Herrn Otto Model am 22. Juli d. J. abgeschlossenen Rückkaufcontract nach einer gerichtlich vidimirten Abschrift, welche ich bei dem lobl. Börsenvorstand niedergelegt habe, hier Wort für Wort abdrucken zu lassen. Er lautet wie folgt:

Copia.

Kund und zu wissen sei Allen so daran gelegen, daß unter dem heutigen Tage zwischen dem Herrn Buchhändler Otto Model als Verkäufer an einem Theile und dem Herrn Buchhändler Kaufmann 2. Gilde Friedrich Severin als Käufer am andern Theile, nachstehender Kauf als Rückkaufs-Contract auf Erben und Erbnehmer wohlbedächtnig in Zeugen Gegenwart unabänderlich geschlossen worden.

1.

Es verkauft zurück der Herr Otto Model an den Herrn Friedrich Severin die zu Folge Contracts v. d. 17. Juli 1843 von diesem acquirte Friedrich Severin'sche Buchhandlung (Otto Model) in Dorpat und was dazu gehört, als mit allen aus dieser Buchhandlung gebildeten Filialen, wie solche in den Städten Pleskow, Narwa und Tschernjachow sind, mit allen Büchern, Musikalien, Kupferstichen, Stahlseatern &c. &c. mit allen Commissions- und Verlagsvorräthen, den bereits in diesem Jahre pronoovo versandten Exemplaren und mit allen zur Buchhandlung gehörigen Möbeln und Handelsutensilien kurz überhaupt in ihrem gegenwärtigen Zustande, mit activis und ohne irgend welche andere passiva, als welche im nachstehenden § bezeichnet sind, für die Summe von zwölftausend vierhundert drei und zwanzig Rub. zwanzig Kop. Silber. Münze.

2.

Es begiebt sich sonach der Herr Otto Model aller Eigentumsrechte an der Buchhandlung und was dazu gehört oder gehören könnte und überträgt vielmehr selbige an den Käufer den Herrn Friedrich Severin, wogegen selbiger außer der Liquidation besagter Kaufsumme durch Annullirung der von dem Herrn D. Model demselben unterm 17. Juli 1843 über den damaligen Kaufschillingstrückstand für die

Buchhandlung im Betrage von 11720 — man schreibt eiltausend siebenhundert und zwanzig Rub. Silb. M. — ausgestellt auf die Buchhandlung ingrossirten Obligation summt anliegenden Jahresrenten à 6 pr. Et., sich annoch anheischig macht, nachstehende resp. auf der Buchhandlung ruhende passiva folgendermaßen zu liquidiren, als:

a) übernimmt der Herr Friedrich Severin den von dem Herrn Otto Model an den Herrn Land-Richter v. Samson unterm 28. April e. über die Summe von zweitausend fünfhundert Rub. S.-M. ausgestellten Wechsel aus den Außenständen der Buchhandlung allem zuvor zu bezahlen, d. h. die eingegangenen Posten derselben Außenstände sollen zuvörderst zu Tilgung dieser Model'schen Schuld verwendet werden.

b) verpflichtet sich der Herr Friedrich Severin die bis zum heutigen Tage während des Dorpat. Geschäftsbetriebes entstandenen ausländischen Buchhändlersforderungen an den Herrn D. Model möglichst zu decken, jedoch nur in so weit die nach Deckung der besagten Wechselsforderung des Herrn Land-Richter v. Samson übrig bleibenden Außenstände ausreichen.

c) übernimmt der Herr Friedrich Severin allen Verlag, sowohl den vorräthigen als auch den noch im Druck befindlichen, für welchen letzteren Herr Severin die noch im Auslande zu zahlenden Buchdrucker-Rechnungen von Herrn Hirschfeld und Herrn Andra in Leipzig zu bezahlen spricht.

d) übernimmt der Herr Severin die von inländischen Autoren der Buchhandlung in Commission gegebenen Bücher mit allen dahin bezüglichen Verpflichtungen, und

e) ingleichen die vom 1. Juli d. J. an stattgefundenen kleinen Handlungskosten als Postporto, Buchbindelohn und dergl., wogegen in Beziehung auf bedeutendere Handlungskosten, die noch nicht bezahlt sind, beide Theile sich einen Vergleich vorbehalten.

3.

Die Auslieferung und Delation der zur Deckung des Kaufschillings gereichenden Obligation d. d. 17. Juli 1843, groß eiltausend siebenhundert und zwanzig Rub. S.-M. summt Renten, an den Herrn Model geschieht erst nach Verlauf von zwei Jahren à dato, indem selbige für diese Zeit annoch als Sicherheit im Fall etwaiger an die Buchhandlung gemachter verdender Ansprüche in deposito einer dritten dazu erwählten Person verbleibt, ohne daß jeroch anderweitiger dem Herrn Model präjudicierlicher Gebrauch derselben geschehen darf und leistet außerdem der Herr D. Model mit seinem sämmtlichen beweglichen und unbeweglichen Vermögen die gesetzliche Fixition.

4.

Die formliche Uebergabe der Buchhandlung und was nach § 1 dazu gehört an den Herrn Fr. Severin zum Eigenthum, geschieht gleich nach Unterschrift dieses Contracts, wonach dann auch alle an die Adresse des Herrn D. Model anlangenden Briefe, Geldbrieffe und Paquete von dem Herrn Fr. Severin oder dessen dazu Bevollmächtigten empfangen werden können.

5.

Der Herr D. Model verpflichtet sich im Laufe der nächstfolgenden zehn Jahren à dato dieses Contracts keine der Buchhandlung bis jetzt anhängenden Kunden durch Ueberredung oder Versprechungen für sich zu werben, keine Buchhandlung oder Gesellschaft in Dorpat zu errichten oder an einer bestehenden oder zu errichtenden Theil zu nehmen, so wie überhaupt gar nicht nach Dorpat zu handeln, es wäre denn, daß sich dieser oder jener Käufer direct an ihn wendet und seine Dienste ausdrücklich in Anspruch nähme.

Sollte aber früher der Fr. Severin die Buchhandlung verkaufen oder sich derselben begeben, so cessiret diese Stipulation und resp. Renunciation.

6.

Der Herr Severin räumet nach Unterschrift dieses Contracts in den nächstfolgenden Tagen das gegenwärtige im Model'schen Hause befindliche Local der Buchhandlung falls Hr. Model es hñ. Severin nicht vermiethen will und trägt alle Kosten die durch Abschluß dieses Contracts erwachsen.

Schließlich entfagen beide Theile allen und jedem wider diesen Contract zu formirenden Einreden, Ausflüchten und Rechtswohlthaten und haben diesen Contract eigenhändig mit Beziehung von Zeugen unterschrieben und besiegelt.

Dorpat, den 22. Juli 1845.

Friedr. Severin	Otto Model
als Käufer.	als Verkäufer.
(L. S.)	(L. S.)
P. v. Ackermann	Dr. G. E. Otto, Prof. v.
als Zeuge.	Rechte, als Zeuge.

(Darunter die gerichtliche Beglaubigung der Unterschriften d. d. 24. Juli 1845 sub Nr. 141.)

Die wörtliche Übereinstimmung dieser Abschrift mit dem Original-Contracte wird aus der Kanzlei des Dorptischen Rathes unter Beidruckung des Stadt-Insiegels hiermit beglaubigt.

Dorpat Rathaus, am 18. September 1845.

Ober-Secretaire A. F. Weyrich.

Zu diesem Contract mache ich nun noch folgende Anmerkungen, die ich meinen Herren Collegen nicht vorerthalten darf.

1) Ich hätte nie daran gedacht die Dorpater Handlung zurückzukaufen, da ich kein Sortimentsgeschäft mehr haben wollte, wenn ich nicht wegen Zahlungsunfähigkeit des Herrn O. Model und weil sonst ein Generalconcurs unvermeidlich war, gewissermaßen dazu gezwungen gewesen wäre, ich muß mich daher jetzt natürlich aufs höchste darüber wundern, daß Hr. Model in seinem Circulair versichert, im Besitz hinreichender Fonds zu sein. Wenn das ist, warum bezahlt er denn nicht die von allen Seiten auftretenden Gläubiger? warum mußte Hr. Kleberg ihn wegen der 1000 oder 1200 Rb. G. die er diesem schuldig ist, verklagen und ihn dazu verlassen, Beschlag auf die Ballen zu legen? hatte Hr. Model vielleicht dadurch, daß er mir und Andern seit lange nicht bezahlte, den Zurückkauf der Handlung an mich vorbereitet u. in der Absicht vorbereitet, Fonds zu reserviren ohne seine Verpflichtungen zu erfüllen?

2) Hr. Model sagt, ich habe speziell die Verpflichtung übernommen, durch die mir abgetretenen Außenstände alle noch irgendwährenden Forderungen der Herren Collegen zu decken, so daß er Niemanden etwas schulde. Siebei hat Hr. Model wohl vergessen, daß er früher schon mal eine gut accreditirte Firma in Braunsberg hatte, unter der er vielleicht noch jetzt manchem der Herren Collegen schuldig sein mag, und daß diese Braunsberger Restanten mich nicht im geringsten angehen, ich verwahre mich daher hierdurch gegen jede Anforderung, die sich aus Braunsberg, glorreichen Andenkens! herschreibt indem ich nur für die Fr. Severinsche Buchh. in Dorpat (O. Model) zu saldiren übernommen habe.

Obgleich nun im § 2 sub b) nur gesagt ist, daß ich mich nur verpflichte, die ausländischen Buchhändlerforderungen in soweit zu decken als nach Bezahlung der Schuld

von 2500 Rb. G. an Hrn. von Samson noch von den Modellschen Außenständen eingehet u. diese ausreichen, so verspreche ich dennoch hierdurch, aus eignen Mitteln die Deckung vollständig zu machen und somit für Fr. Severins Buchh. in Dorpat ganz rein zu saldiren, wenn die Modellschen Außenstände auch nicht ausreichen.

3) Nach § 5 des obigen Rückkaufcontracts verpflichtet sich Hr. Model im Laufe der nächsten zehn Jahre keine Buchhandlung hier in Dorpat wieder anzulegen noch an einer bestehenden oder zu errichtenden Theil zu nehmen, wie kommt er denn jetzt dazu, die ganze Buchhändlerwelt täuschen zu wollen und von einem Geschäft zu sprechen, welches er nach wie vor in seinem eigenen Hause unter der Firma seines Namens fortsetzen will? Ich versichere allen meinen Herren Collegen, daß Hr. Model gegenwärtig keine Buchhandlung hier besitzt und, wie aus dem Contract hervorgeht, auch binnen zehn Jahren nicht besitzen darf, es möchte denn sein, daß letzteres durch schnöden Contractbruch und gänzliche Verleugnung der eingegangenen Verpflichtung dennoch erzwungen würde. Ferner mache ich darauf aufmerksam, sich durch die Benennung „im eigenen Hause“ nicht zu dem Glauben verleiten zu lassen, als besäße Hr. Model hierin ein Capital, denn es steht nach einem mir vor Augen liegenden Auszug aus dem Hypothekenbuch der St. Dorpat so viel fremdes Geld auf dem Hause, daß das Prädikat „eigenes“ sehr problematisch wird.

4) Hr. Model spricht von seinen Handlungen in Pleskow und Narwa und doch sagt § 1 des Rückkaufcontracts sehr deutlich, daß ich diese ebenfalls mitgekauft habe, wo ist da also die mindeste Wahrheit, die geringste Glaubwürdigkeit?

5) Hr. Model dankt in seinem Circulair für das ihm bis bisher geschenkte Vertrauen und bittet, ihm selbiges auch ferner zu erhalten. Hr. Model dankt hier aber wahrscheinlich für eine nicht genossene Wohlthat, denn dieses Vertrauen muß eben nicht groß gewesen sein, indem ich seit dem Jahre 1843, wo ich das Unglück hatte, Hrn. Model mein Geschäft zu verkaufen, ein paar Hundert Briefe von meinen Herren Collegen mit der fast allgemein übereinstimmenden Bemerkung in Händen habe, daß ihnen Hr. Model genugsam bekannt sei, als daß sie ihm Credit schenken könnten, weshalb man mich denn auch für die ihm überlassenen Disponenden ic. verantwortlich mache.

Wer Ohren hat zu hören der höre! u. wer Augen hat zu sehen der sehe! wer aber dennoch trotz allem Mitgetheilten Hrn. Model zu liefern gesonnen ist, der werfe später keinen Stein auf mich.

Ergebnis

Friedr. Severin.

Dorpat, den 20. Septbr. 1845.

[473.] Bitte!

So gern wir bereit sind, unsren Herren Collegen zu dienen, so sind wir doch genötigt zu bitten:

uns mit Aufträgen zur Einziehung von Forderungen an die hiesige Universitäts-Buchhandlung zu verschonen;

es verursacht uns zuviel unnöthige Correspondenz.

Königsberg, 7. Jan. 1846.

Gebr. Bornträger.

[474.] Während des verflossenen Jahres von vielen Seiten her durch Briefe beeckt, welche eine bis jetzt nicht erreichte persönliche Beantwortung erheischen, sehe ich mich endlich genötigt, mein Schweigen auf diesem Wege zu entschuldigen.

Monate lang abwesend, meist durch Kranklichkeit, wie durch anderweitige Störungen an jener Pflichterfüllung verhindert, bitte ich darin eine Vernachlässigung keinesweges erkennen zu wollen.

So weit in den betreffenden Briefen die specielle Förderung geschäftlicher Interessen bevorwortet ward, ist diese, je nach Lage der Sache, nicht minder gern und gewissenhaft gewählt.

Den geehrten Bewerbern um eine Stellung in meinem Geschäft spreche ich noch besonders meinen Dank für ihr Vertrauen aus, bemerke indessen, daß bereits seit letzter Ostermesse eine Vacanz in meinem Hause nicht mehr statthat.

Breslau, im Januar 1846.

Ferdinand Hirt.

[475.] Zur Besorgung englischen und französischen Sortiments empfehle ich mich bestens. Schnellste Bedienung bei billiger Berechnung auf Jahres credit werde ich mir stets besonders angelegen sein lassen.

Leipzig, im Januar 1846.

Hochachtend empfohlen

Wolfgang Gerhard

Buchhandlung für ausländische Literatur.

[476.] Vor Absendung meiner Rechnungsauszüge für die nächste D.-M. erlaube ich mir die Herren Collegen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß ich seit Januar 1845 den Thaler zu 30 Neugroschen rechne und sämtliche Facturen des Jahres 1845 so ausgeschrieben sind.

L. Fernbach jun. in Berlin.

[477.] Zur gef. Beachtung.

Ende September oder in den ersten Tagen Octobers v. J. ist in Leipzig eine an Herrn L. Weiß in Stettin adressirte Rolle mit den Portraits von Herder, Lessing, Goethe, Schiller, Wieland, gem. v. Jagemann, gest. v. Müller, so wie mit den Portraits v. Witschel u. Grübel, gest. v. Böhrenstecher, abhanden gekommen und wahrscheinlich verpackt worden.

Wem diese Rolle zugegangen sein sollte, wolle dieselbe baldgef. gegen Berechnung der Spesen an mich zurücksenden.

Halle, 10. Januar 1846.

Ch. Graeger.

[478.] Die Finckesche Buchhdg. in Hildesheim erbittet sich unverlangt von allen wichtigen, die kirchlichen Verhältnisse berührenden neuen Brochüren von Nonne, Uhlich, König, Wislicenus ic. sogleich pr. Post 6 Gr. und pr. Führe 10 Gr. pro novo; ferner von allen wichtigen politischen Brochüren pr. Post 6 Gr. u. pr. Führe 6 Gr.; von neuen Carricaturen 6 Gr. pr. Post. Sodann ersucht sie sämtliche verehrliche Buchhandlungen um schleunige Zusendung v. 1 Gr. naturwissenschaftlicher und 2 Gr. medicinischer (d. h. wirklicher) Nova. Im Uebrigen verbittet sie sich jede unverlangte Nova-sendung mit Ausnahme der Handlungen, von denen solche ausdrücklich erbeten wurde.

[479.] Joseph Schlegel in Stolberg a./D. bittet um schleunige Einsendung aller Auctions- und antiquarischen Kataloge in 6—8facher Anzahl.

[480.] Geneigter Beachtung empfohlen!

Vom neuen Jahre an bitte ich um recht zeitige Einsendung aller interessanten Novitäten im Fache des Buch- und Kunsthändels, indem ich neuerdings meine Einrichtungen so getroffen, daß bei geneigter Erfüllung meiner Bitte nicht nur die thätigste Verwendung, sondern auch in den meisten Fällen ein günstiges Resultat sich versprechen ließe. Einige Versuche bestätigen dies. Namentlich verwende ich mich für neuere Zeitschriften, für illustrierte und populaire Werke, und möchte es wohl im Interesse der Herren Verleger liegen, mit von dergleichen Artikeln Probenummern u. Exemplare zur Ansicht in größerer Anzahl zugehen zu lassen, um so mehr, da ich ein Verzeichniß aller mit zugehenden Novitäten drucke und auf meine Kosten der Erfurter Zeitung wöchentlich beilege.

Indem ich die Hoffnung ausspreche, daß diese Bitte recht vielseitige Berücksichtigung finden möge, ersuche ich Sie um gef. Aufnahme meiner Firma, die seit sechzehn Jahren besteht und bekannt ist, auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste, und erlaube mir das Zeugniß, mit welchem Herr J. Hofmeister in Leipzig eine meiner Anzeigen im Maukeschen Novitätenzettel vom 4. Juli 1845 No. 27 zu begleiten die Güte hatte, endesstehend wiederholt abdrucken zu lassen. Auf geneigte Anfragen wird derselbe auch jede weitere Auskunft über mich gern ertheilen und ist er in Stand gesetzt, bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Erfurt, den 31. Dezbr. 45.

Wilhelm Meyer.

P. P.

In Beziehung auf eine in diesen Blättern von Herrn Wilhelm Meyer in Erfurt abgedruckte Anzeige, die Einsendung zweier Exemplare à Cond. der Schriften, welche in seinem liter. Anzeiger angekündigt werden, erkläre ich, daß derselbe eine hinc reichende Summe baar bei mir niedergelegt hat, zu Deckung derselben Handlungen, welche Herrn Meyer kein Conto eröffnet haben. Ich kann übrigens mit Überzeugung die Versicherung abgeben, daß ich Herrn Meyer als einen Ehrenmann kenne, der alle seine Verpflichtungen pünktlich erfüllt, bei dem sonach Niemand Gefahr läuft, den geringsten Verlust zu erleiden.

Leipzig, im Juni 1845.

Friedrich Hofmeister.

[481.] Unterzeichneter, mit Aufstellung einer starken Leihbibliothek beauftragt, bittet um schnelle Einsendung von

Verzeichnissen im Preise herabgesetzten belletristischen Verlags

und sonstigen betreffenden Oefferten.

Leipzig, Jan. 1846.

Rudolph Hartmann.

[482.] Ich bitte um gefällige Einsendung von Verzeichnissen herabgesetzter Romane.
Leipzig, im Januar 1846.

J. L. Herbig.

[483.] Nicht zu übersiehen.

Wir erbitten uns unbedingt von allen katholischen Novitäten, mit Ausnahme von Gebet- und Erbauungsbüchern, welche wir selbst wählen werden, 2 Exempl.; von besonders wichtigen, Aufsehen erregenden kathol. Neuigkeiten 4-6 Expl., für die wir guten Absatz haben — Musikalien vorläufig in 1 facher Anzahl. Wahlzettel, Subscriptions- u. Pränumerationsanzeigen, Probehefte, und Probenummern von Zeitschriften, Placate und 100 Anzeigen, womöglich mit Firma zum Gratisvertheilen nebst Versendbriefen, ferner 3-4 Expl. aller in Heften erscheinenden Subscriptionswerke schluenigst pr. Post. Mehrbedarf wird nachverlangt. Commissionair: lobl. Rein'sche Buchh.

Hildesheim, den 10. Jan. 1846.

Füncke'sche Buch- u. Musikalienhdg.

[484.] Inserate

für das in Dresden, dessen Umgegend und den Provinzen in 2800 Exemplaren verbreitete Volksblatt

die sächsische Dorfzeitung

die Zeile zu 1 Rgl., nimmt an, und verrechnet die Buchhandlung von

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[485.] Inserate

in dem literarischen Anzeiger zu den „Erinnerungen“ (Aufl. 10000, das verbreitetste Blatt der österr. Monarchie) von populären, landwirtschaftlichen und allgem. interessanten Werken sind stets von sehr gutem Erfolge. Die gespalt. Zeile in 4. kostet 3 Sgl., wovon ich $\frac{1}{3}$ trage. — Ich bitte bei Versendung von Anzeigen hierauf Rücksicht zu nehmen.

Bei Inseraten in die Prager Zeitung (Verlag der Medau'schen Druckerei) bitte ich, wo sie mir nicht selbst eingesendet werden, wenigstens meine Firma mit zu nennen.

Leitmeritz, Januar 1846.

J. W. Pohlig.

[486.] In der innern Vorstadt Leipzigs — Buchhändlerlage — ist ein Local, für Eine Buchhandlung passend, zu einem mäßigen Zins von Östern an zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt aufs bereitwilligste

Albert Hoepstein,
Schützenstraße Nr. 4. 2 Treppen.

[487.] Wir haben eine geräumige, belle und gezielte Niederlage an der Esplanade zu vermieten.

Voigt & Hernau.

Leipziger Börse am 19. Januar 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. — 140 $\frac{1}{4}$	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. } k. S. — 102 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. } k. S. — 99 $\frac{3}{4}$	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β } k. S. — 111 $\frac{1}{4}$	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. } k. S. — 99 $\frac{3}{4}$	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. } k. S. — 57 $\frac{1}{16}$	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. — 151	2 Mt. —	150
London pr. 1 Pf. St. } k. S. — 6. 25 $\frac{3}{4}$	2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frs. } k. S. — 80	3 Mt. —	79 $\frac{3}{4}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. } k. S. — 103 $\frac{1}{8}$	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 , β à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. } — —	8 G.	—
Pr. Friedreichsd'or à 5 , β idem auf 100 } — —	And. ausländ. Louisd'or à 5 , β nach } — —	—
Aug. ausländ. Louisd'or à 5 , β nach } — —	geringerem Ausmünzfusse . . auf 100 } — —	11 $\frac{3}{4}$
Holland. Duc. à 3 , β } d°. — —	d°. —	6 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. d°. d°. } d°. — —	d°. —	6 $\frac{1}{4}$
Bresl. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As } d°. — —	d°. —	6 $\frac{1}{8}$
Passir d°. d°. à 65 As } d°. — —	d°. —	6 $\frac{1}{8}$
Conv. - Spec. u. Guld. } d°. — —	idem 10 u. 20 Kr. } d°. — —	3 $\frac{3}{4}$
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 $\frac{1}{2}$ % im 1 von 1000 und 500 , β } — 94	14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere } — —	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ % im 1 von 1000 und 500 , β } 98 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere } — —	Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3 $\frac{1}{2}$ % im 1 von 1000 und 500 , β } 95 $\frac{1}{4}$	—
20 fl. Fuss } kleinere } — —	20 fl. Fuss } kleinere	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 , β } 94 $\frac{1}{4}$	Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 , β	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere } — —	14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 , β } 99 $\frac{1}{2}$	Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 , β	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } 100 u. 25 , β } 100 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ % } 100 u. 25 , β	—
d°. lausitzer d°. à 3% } 99 $\frac{1}{2}$	d°. lausitzer d°. à 3%	—
d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ % } — —	d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ % } — —	Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	109
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 } 98 $\frac{1}{4}$	Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—
(300 Mk. Bco. = 150 , β) } — —	Hamburger Feuer-C-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } — —	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%	115 $\frac{1}{4}$
à 4% } laufende Zinsen } — —	à 4% } laufende Zinsen	—
à 3% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss } 79	à 3% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—
Action d. W. B. pr. St. à 103% } — —	Action d. W. B. pr. St. à 103%	—
Leipz.-Bank-Action à 5% 250 pr. 100 } 184	Leipz.-Bank-Action à 5% 250 pr. 100	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 5% 100 pr. 100 } 128 $\frac{1}{2}$	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 5% 100 pr. 100	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100 } 90	Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 } — —	Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	105 $\frac{1}{2}$
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100 } — —	Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	91
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 } 84	Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100 } 175	Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Machen die Eisenbahnen die Auslieferungslager in Leipzig überflüssig? — Die De-	nunciation eines Autors gegen die Gebr. Brockhaus betr. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt No. 396 — 487.
Adler & Dieze 419.	Goezsche in W. 467.
Agentur d. r. D. 402. 429.	Graeber 477.
Urbuth 430.	Grunow 407.
Arnold in SL 411.	Hartmann, R. 481.
Arnold'sche B. 445.	Herbig 439.
Baensch 458.	Heyer 439.
Becker'sche Verlag 402.	Hirt's Verlag 440. 444. 460.
Bernhardt'sche B. 416. 452. 457.	466. 474.
Beyer's B. in Br. 459.	Hoeplstein 486.
Billig 397.	Hoffmann in B. 423.
Boersken 396.	Kies 462.
Bornemann 399.	Gerhard in B. 475.
Bornträger, Gebr. 438. 473.	Klemm, D. 428.
	Klincksteck 455.
	Klinkhardt 435.
	Köhlersche Verlagsh. 398.
	Kolmann in E. 415. 422. 450.
	Levy in B. 403.
	Levyjohn in Gr. 449.
	Linz 464b.
	Meyer in E. 480.
	Moser & R. 412.
	Müllersche B. in E. 408.
	Mülhus 408.
	Oliveteller 420.
	Taubinis jun. B. 406. 414.
	Teubner 413. 421.
	Thomas 405.
	Trewendt 424. 427. 431.
	Ulbricht 397.
	Schleingersche B. 433.
	Schwetschke & Sohn 454.
	Severin 472.
	Siegel & Stoll 417.
	Springfeld 446.
	Steinacker 425.
	Steinkopf 437.
	Wiedmann'sche B. 409. 463.
	Wirth 442.